



Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr 2024

© Christian Sustrath

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Postfach 10 01 51, 47878 Kempen
E-Mail: info@bwk-nrw.de
Internet: www.bwk-nrw.de

Editorial

Das Jahr 2024 war ein Jahr voller internationaler Krisen. Wasserwirtschaftlich war es in Nordrhein-Westfalen abermals ein herausforderndes Jahr, geprägt von endlosem Regen und Rekord-Temperaturen. In einigen Bereichen des Landes wurden die größten Niederschlagsmengen seit über 100 Jahren gemessen, der Rhein führte nur rund 2 Monate Mittelwasser bzw. weniger Wasser als Mittelwasser mit sich. Dies führte vielerorts zu Vernässungen. Auch in diesem Jahr wurde uns abermals deutlich gemacht, dass die Anpassung an den Klimawandel im Bereich der Wasserwirtschaft zwingend erforderlich ist und weiter an Fahrt aufnehmen muss.

Die Transformation wurden auch in unseren diesjährigen Veranstaltungen thematisiert. Der Landeskongress stand unter dem Motto „Seen, ein vielfältig nutzbarer Lebensraum“ und traf in der Sparkassenakademie am Phoenix-See in Dortmund auf eine gute Resonanz.

Aufgrund der komplexen Herausforderungen, u.a. durch den Klimawandel, die Digitalisierung und den Demografischen Wandel ist eine immer schnellere und flexiblere Reaktion auf die sich ändernden Anforderungen notwendig, weshalb wir frühzeitig auch passende Angebote zum Thema KI in der Wasserwirtschaft geschaffen haben. Ende 2024 gab es hierzu ein Fachforum, weitere Veranstaltungen werden folgen.

Auch in diesem Jahr hat sich unser Landesverband personell weiterentwickelt. Unsere Bezirksgruppe Siegen hat nach einigen Jahren Vakanz eine Stellvertretung in der Bezirksgruppenleitung gewählt. Wir gratulieren Maren Beltermann zu Ihrem neuen Amt. In der Bezirksgruppe Ruhrgebiet konnte ein neues Team für die Leitung der Bezirksgruppe gefunden werden, nachdem Marcel Goerke das Amt des Geschäftsführers übernommen hat. Wir gratulieren Sebastian Wolf für die Wahl zum Bezirksgruppenvorsitzenden sowie Timo Knappe und Sebastian Weishaupt zur Stellvertretung.

Darüber hinaus gab es auch Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand.

Unser Landesvorsitzender Bert Bosseler konnte seine Amtsperiode aufgrund seiner beruflichen Aufgaben leider nicht zu Ende führen und übergab die Funktion des Landesvorsitzes an mich. Ich freue mich sehr nun diese Aufgabe inne zu haben.

Darüber hinaus standen auch wieder die turnusmäßigen Wahlen für den Referenten für Fortbildung und den Referenten für berufsständische Angelegenheiten an. David Paffenholz (BG Detmold) wurde für eine weitere Wahlperiode für sein Amt als Referent für berufsständige Angelegenheiten bestätigt, Michi Frank (BG Köln-Bonn) wurde neu als Referent für Fortbildung gewählt. Damit ist der geschäftsführende Vorstand auch für die Zukunft kompetent aufgestellt.

Eure/Ihre



Gesa Amstutz
Vorsitzende

Z u m G e d e n k e n

Der Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

hat den Tod folgender Mitglieder zu beklagen:

Rolf	Hedtstück	Hagen
Franz-Josef	Hoffmann	Kaarst
Bernd	Schmelzer	Ibbenbüren

Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Mitgliederversammlung 2024	8
2. Mitgliedernachrichten	14
2.1 Neue Mitglieder	
2.2 Grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung	
2.3 Probemitgliedschaft	
2.4 Der BWK Landesverband NRW gratuliert	
3. Berichte der Bezirksgruppen	18
3.1 Bezirksgruppe Aachen	
3.2 Bezirksgruppe Detmold	
3.3 Bezirksgruppe Düsseldorf	
3.4 Bezirksgruppe Hagen	
3.5 Bezirksgruppe Köln/Bonn	
3.6 Bezirksgruppe Möhne-Lippe	
3.7 Bezirksgruppe Münsterland	
3.8 Bezirksgruppe Ruhrgebiet	
3.9 Bezirksgruppe Siegen	
4. Berichte der Referenten	37
4.1 Referent für Ausbildung	
4.2 Referent für berufsständische Angelegenheiten	
4.3 Referent für Fortbildung	
4.4 Referent für Öffentlichkeitsarbeit	
4.5 Junges Forum im BWK	
5. Kassenwesen	44
5.1 Allgemeines	
5.2 Haushaltsrechnung für 2023	
5.2.1 Einnahmen	
5.2.2 Ausgaben	
5.3 Nachtragshaushalt	
5.4 Haushalt 2024	
5.4.1 Einnahmen	
5.4.2 Ausgaben	
5.5 Kassenprüfung	
6. BWK-Bund	46

A n h a n g

7. Finanzen

- 7.1 Einnahmen
- 7.2 Ausgaben
- 7.3 Jahresrechnung 2024
- 7.4 Protokoll zur Kassenprüfung

8. Fördernde Mitglieder

9. Anschriften der Vorstandsmitglieder

10. Homepage und weiteres

VORSTAND DES BWK-LANDESVERBANDES

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzende/r	Dipl.-Geol. Gesa Amstutz Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler
Stellvertretende Vorsitzende	Dipl.-Ing. Jutta Emming
Geschäftsführer	Marcel Goerke, M.Sc.
Stellvertretende Geschäftsführerin	Kristin Kirsebauer, LL.B.
Schatzmeisterin	Dipl.-Ing. Andrea Langen

Referenten

Referent für Ausbildung	Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke
Referent für berufsständische Angelegenheiten	Dipl.-Ing. David Paffenholz
Referent für Fortbildung	Michael Frank, B.Sc. Robert Weisenburger, M.Eng.
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Ing. Christian Sustrath

Bezirksgruppenvorsitzende

Bezirksgruppe Aachen	David Takano, M.Sc.
Bezirksgruppe Detmold	Sören Hennigs, M.Eng.
Bezirksgruppe Düsseldorf	Dipl.-Geol. Gesa Amstutz
Bezirksgruppe Hagen	Benedikt Stuckmann, B.Eng. Dipl.-Ing. Andreas Schiffmann
Bezirksgruppe Köln/Bonn	Jan Oepen, B.Sc.
Bezirksgruppe Möhne-Lippe	Tobias Tölle, M.Sc.
Bezirksgruppe Münsterland	Dipl.-Ing. Friedel Wielers
Bezirksgruppe Ruhrgebiet	Sebastian Wolf, M.Sc. Marcel Goerke, M.Sc.
Bezirksgruppe Siegen	Dipl.-Ing. Peter Klein

1. Mitgliederversammlung 2024

Die ordentliche Mitgliederversammlung des BWK Landesverbandes NRW e.V. fand am 18. April 2024 um 15 Uhr in Dortmund statt.

Der Landesvorsitzende, Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler, begrüßt die erschienenen Mitglieder und Jubilare.

Bevor der Vorsitzende die Tagesordnung eröffnet, bittet er die Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben und den im Jahre 2023 verstorbenen Berufskollegen

Herr	Ulrich	Detering	Lippstadt
Herr	Peter	Marten	Recklinghausen
Herr	Walter	Rauthenberg	Höxter

sowie dem bereits in diesem Jahr verstorbenen Kollegen

Herr	Rolf	Hedtstück	Hagen
------	------	-----------	-------

zu gedenken.

Der BWK wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Mitglieder stimmen der Tagesordnung wie vorgelegt zu.

TOP 2 Geschäftsbericht 2023 und Bericht der Referent/in/en

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht des BWK Landesverbandes NRW für das Berichtsjahr 2023. Ergänzend dazu merkt der Geschäftsführer Marcel Goerke, M.Sc. an:

- Es gab zwei Sitzungen des Vorstandes.
- Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin positiv. Aktuell haben wir 814 Mitglieder bei 13 Kündigungen zum Jahresende. Wir sind mittlerweile der größte Landesverband innerhalb des BWK. Der BWK hat bundesweit aktuell ca. 3.350 Mitglieder. Es ist wichtig, dass wir für junge Mitglieder attraktiv bleiben und weiterhin werden.
- Es gab einen Workshop zum Thema Arbeitssicherheit, ein sehr erfolgreiches Fachforum Geothermie, einen gut besuchten Landeskongress in Bochum, mehrere mehrtägige Exkursionen der Bezirksgruppen und ein Seminar zum Thema Ergebnislisten und Protokolle.
- Bei den Socialmediaauftritten sind Facebook, LinkedIn und Instagram besonders aktiv. Twitter (heute X) wurde aufgegeben. Unsere Website ist aktuell.

Dies vor allem durch die Arbeit von Jenny Weber, B.Eng. und Dipl.-Ing. Christian Sustrath.

- Das Mitgliederportal Verbandonline wurde weiter ausgebaut und wird jetzt mehr oder weniger durchgehend für das Veranstaltungsmanagement genutzt.
- Alle Bezirksgruppen sind wieder besetzt. Es gab diverse Wechsel in den Bezirksgruppenleitungen und eine starke Verjüngung.

Des Weiteren berichtet

- der Referent für Ausbildung Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke zum aktuellen Stand der Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung in der Wasserwirtschaft.

- der Referent für berufsständische Angelegenheiten Dipl.-Ing. M.A. David Paffenholz über das Seminar zu Pflichten in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und seine Planung für das Jahr 2024.

- der Referent für Fortbildung Bauassessor Robert Weisenburger, M.Eng. über das durchgeführte Soft Skills-Seminar zu Ergebnislisten und Protokolle und die erfolgreiche Ausrichtung des Vortragsblockes auf der Infratech und der Unterstützung bei dem Vortragsprogramm am dritten Tag, bei dem der BWK auch eine Referentin stellte. Er führt weiter aus, dass er aus beruflichen Gründen für keine weitere Amtszeit zur Verfügung steht.

- Jenny Weber, B.Eng. als Vertreterin für das Junge Forum (JF). Sie berichtet über die Jubiläumsveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Jungen Forums mit Besichtigung des Braunkohletagebaus Garzweiler, Kanufahrt auf der Erft, Jahresmitgliederversammlung beim Erftverband sowie einem Treffen beim Bundeskongress 2023 in Schwerin. Weiterhin hat das JF ein Rollup-Display zur Vorstellung des JF erstellt. Dieses wurde erstmalig auf der Infratech im Januar erfolgreich genutzt. Weiterhin möchte das JF, ausstrahlend vom Landesverband NRW, andere Landesverbände unterstützen, dort ähnlich erfolgreiche Strukturen wie in NRW zu erstellen. Zudem wurden im letzten Jahr vier Veranstaltungen aus der Reihe „Junges Forum im Gespräch“ veranstaltet.

- der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Herr Sustrath berichtet über die Aktivitäten im ersten Jahr nach seiner Wahl und die vermehrte Arbeit auf SocialMedia durch Frau Weber, sowie die starke Präsenz in der Wasser und Abfall mit Berichten aus unserem Landesverband.

TOP 3 Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

Die Schatzmeisterin Dipl.-Ing. Andrea Langen gibt ergänzende Erläuterungen zum Kassenbericht 2023 und verweist auf die Ziffern 7.1 bis 7.3 des Geschäftsberichtes. Eine Aussprache über den Kassenbericht wird von den Mitgliedern nicht gewünscht. Am 23.01.2024 wurde die Prüfung der Landesverbandskasse und der Jahresrechnung für 2023 von Herrn Dipl.-Ing. Holger Bogatzki und Herrn Dipl.-Ing. Mathias Kurth durchgeführt. Herr Bogatzki berichtet von der Kassenprüfung. Er stellt fest, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und dankt der Schatzmeisterin für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung,

der Schatzmeisterin und dem gesamten Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. die Entlastung zu erteilen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Herr Dr.-Ing. Wolfgang Kühn dankt dem Vorstand mit besonderer Anerkennung für die geleistete Arbeit. Dr. Kühn stellt den Antrag, den Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

Beschluss: MV 01/2024

Die Mitgliederversammlung beschließt, bei Stimmenthaltung des gesamten geschäftsführenden Vorstandes, den Vorstand des BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

TOP 5 Bericht zum BWK-Bundesverband

Nachdem die Bundesgeschäftsstelle sich neu aufgestellt hatte und nun Routine eintritt, wird festgestellt, dass die Arbeitsbelastung sehr hoch ist. Es steht daher zur Debatte die Geschäftsstelle zu professionalisieren und dafür eine bereits in Radebeul beschlossene halbe Stelle nun auch einzuführen. Diese „Investition in die Zukunft“ soll zu Beginn aus Rücklagen des Bundesverbandes erfolgen, sodass direkt keine Mehrbelastung des Landesverbandes entsteht. Jedoch ist die langfristige Finanzierung noch nicht gesichert. Die Gespräche laufen hierzu aktuell. Es gibt hierzu auf Bundesebene noch kein einheitliches Bild, dass diskussionswürdig ist. Der Standpunkt des geschäftsführenden Vorstandes des Landesverbandes NRW entspricht der Auffassung, dass keine Mehrbelastung für den Landesverbandes durch eine solche Stelle entstehen darf. Gleichzeitig soll aber eine Entwicklung in eine positive Richtung dadurch nicht blockiert werden. Der Findungsprozess wird vom Vorstand entsprechend kritisch begleitet und zu gegebener Zeit hierzu wieder berichtet.

Neben dieser Entwicklung wurde ein Ausschuss für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung ins Leben gerufen, der zwischenzeitlich auch ein Strategiepapier erarbeitet hat. Dieses liegt aktuell als Entwurf vor.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer/innen und deren Stellvertreter/innen für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorsitzende erläutert, dass durch das satzungsgemäße Ausscheiden des 1. Kassenprüfers Herrn Bogatzki der 2. Kassenprüfer und die bisherigen Stellvertreter nachrücken. Der Bezirksgruppenvorsitzende der Bezirksgruppe Möhne-Lippe, Tobias Tölle, M.Eng, schlägt Herrn Dipl.-Ing. Veit Dreessen als 2. stellvertretender Kassenprüfer vor.

Beschluss: MV 02/2024

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Dreessen bei einer Enthaltung zum 2. stellvertretenden Kassenprüfer.

Somit sind die nächste/n Kassenprüfer/innen:

Herr Dipl.-Ing. Mathias Kurth – 1. Kassenprüfer,
Herr Dipl.-Ing. Rainer Große Daldrop – 2. Kassenprüfer,
Herr Frank Grabinski - 1. stellvertretender Kassenprüfer und
Herr Dipl.-Ing. Veit Dreessen - 2. stellvertretender Kassenprüfer.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsplanes 2024

Frau Langen erläutert den Haushaltsplanentwurf 2024 und verweist auf die Ziffern 7.1 und 7.2 des Geschäftsberichtes 2023. Der Haushaltsplanentwurf 2024 wird zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederversammlung wünscht keine weitere Aussprache.

Beschluss: MV 03/2024

Die Mitgliederversammlung stimmt bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 einstimmig zu.

TOP 8 Landeskongress und Mitgliederversammlung 2025

Der Landeskongress 2025 wird von der Bezirksgruppe Möhne-Lippe ausgerichtet. Als Veranstaltungsort wird Bad Sassendorf festgelegt. Der Landeskongress wird am 10. April 2025 stattfinden.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung von Anträgen der Mitglieder

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

TOP 10 Wahl einer/eines Vorsitzenden/s, Wahl einer/eines Referent/in/en für berufsständische Angelegenheiten, Wahl einer/eines Referent/in/en für Fortbildung

Der Sitzungsleiter Prof. Bosseler schlägt der Mitgliederversammlung als Wahlleiter den amtierenden Geschäftsführer Herrn Goerke vor. Herr Goerke wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

Wahl einer/eines Vorsitzenden/s

Der Wahlleiter führt zur Wahl einer/eines Vorsitzenden/s ein und erteilt dem aktuellen Vorsitzenden Prof. Bosseler das Wort. Dieser führt aus, dass er seine Amtsperiode aufgrund seiner beruflichen Aufgaben vorzeitig beenden und das Amt daher an eine/n Nachfolger/in übergeben muss. Im Landesvorstand wurde frühzeitig die Suche nach eine/r Nachfolger/in initiiert und erfolgreich durchgeführt. Der Vorstand schlägt daher einstimmig der Mitgliederversammlung Dipl.-Geol. Gesa Amstutz als neue Vorsitzende vor.

Der Wahlleiter fragt, ob es weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Amstutz stellt sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor.

Die Mitgliederversammlung wird befragt, ob geheime Abstimmung gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall, so dass per Handzeichen abgestimmt werden kann.

Beschluss MV 04/2024

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Frau Amstutz zur Vorsitzenden. Diese nimmt die Wahl an. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Wahl einer/eines Referent/in/en für berufsständische Angelegenheiten

Herr Goerke leitet weiter zur Wahl einer/eines Referent/in/en für berufsständische Angelegenheiten über. Der bisherige Referent Herr Paffenholz steht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor. Herr Paffenholz stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Auf geheime Abstimmung wird ebenfalls einstimmig verzichtet.

Beschluss MV 05/2024

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Paffenholz einstimmig erneut zum Referenten für berufsständische Angelegenheiten. Er nimmt die Wahl an. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Erfolg für die Aufgabe.

Wahl einer/eines Referent/in/en für Fortbildung

Herr Goerke leitet weiter zur Wahl einer/eines Referent/in/en für Fortbildung über. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung Michael Frank, B.Sc. als neuen Referenten für Fortbildung vor. Der Wahlleiter Marcel Goerke fragt, ob es weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Frank stellt sich den anwesenden Mitgliedern kurz vor. Auf geheime Abstimmung wird einstimmig verzichtet.

Beschluss MV 06/2024

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Herrn Frank zum Referenten für Fortbildung. Dieser nimmt die Wahl an. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Erfolg für die neue Aufgabe.

TOP 11 Ehrung langjähriger Mitglieder

Der geschäftsführende Vorstand ehrt die nachfolgend aufgeführten Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im BWK und dankt für ihre Verbundenheit.

für 60-jährige Mitgliedschaft:

Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken mbH

IBNi Ingenieurbüro Nickel GmbH

Dipl.-Ing. Ulf Stötzel

für 50-jährige Mitgliedschaft:

Dipl.-Ing. Martin Anemüller

Dipl.-Ing. Hindrik Stegemann

Dipl.-Ing. Helmut Mersmann

für 40-jährige Mitgliedschaft:

Dipl.-Ing. Ralf Kempken
Dr.-Ing. Hans Dahlem
Dipl.-Ing. Harri Rehmann
Dipl.-Ing. Franz-Josef Hoffmann
Dipl.-Ing. Thomas Scholz
Dipl.-Ing. Renate Bee

für 25-jährige Mitgliedschaft:

Dipl.-Ing. Martin Jansen
Landschaftsagentur Plus GmbH
Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl
Dr. Uwe Koenzen
Dipl.-Ing. Annette Mikus-Blei
Dipl.-Ing. Bernd Wortmann
Dipl.-Ing. Sabine Brinkmann
Wirtschaftsbetriebe Duisburg-AöR
Dipl.-Ing. Dirk Glacer
Wasserverband Eifel-Rur
Dipl.-Ing. Ralf Stief
Dipl.-Ing. Petra Börchers
Dipl.-Ing. Reinhard Wittig
Dr.-Ing. Karel Vaclena
Dipl.-Ing. Klaus Enxing

Den anwesenden Mitgliedern, Herr Arno Hoppmann für den Wasserverband Eifel-Rur, Frau Henrike Neckermann für die Wirtschaftsbetriebe Duisburg, Herr Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken für die Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken, Herr Dr.-Ing. Jan-Gregor Dahlem für seinen Vater Dr.-Ing. Hans Dahlem sowie Herrn Stegemann, Herrn Scholz, Frau Mikus-Blei, Herrn Stief und Herrn Wittig werden die Ehrenurkunden überreicht, den weiteren langjährigen Mitgliedern wird die Urkunde zugesandt.

TOP 12 Verschiedenes

Die stellvertretende Vorsitzende Dipl.-Ing. Jutta Emming dankt dem ehemaligen Vorsitzenden Herrn Prof. Bosseler und dem ehemaligen Referenten für Fortbildung Herrn Weisenburger im Namen des Vorstandes und der Mitglieder für ihren Einsatz und fasst die Amtszeiten nochmals zusammen.

Der Landesvorstand dankt allen Aktiven für die Organisation und Durchführung des Landeskongresses 2024. Die Versammlung wurde um 17:00 Uhr beendet.

Dortmund, den 18. April 2024

gez. Bosseler

gez. Goerke

Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler
Versammlungsleiter

Marcel Goerke, M.Sc.
Protokollführer und Wahlleiter

2. Mitgliedernachrichten

2.1 Neue Mitglieder

2024 traten 31 neue Mitglieder in den BWK Landesverband Nordrhein – Westfalen ein.

Wir begrüßen alle neu eingetretenen Mitglieder noch einmal herzlich. Unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Kündigungen oder Wechsel des Landesverbandes etc. hat der Landesverband NRW am 1. Januar 2025

785 Mitglieder.

Wir freuen uns über die weitgehend stabile Mitgliederentwicklung. Abgänge im Jahr 2024 sind überwiegend auf Umzüge und damit Übertritte in andere Landesverbände sowie berufliche Umoorientierungen zu begründen. Fast alle neuen Mitglieder nutzen die Möglichkeit der Probemitgliedschaft, ein großer Teil verbleibt danach als ordentliches Mitglied im BWK.

Die Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die Bezirksgruppen:

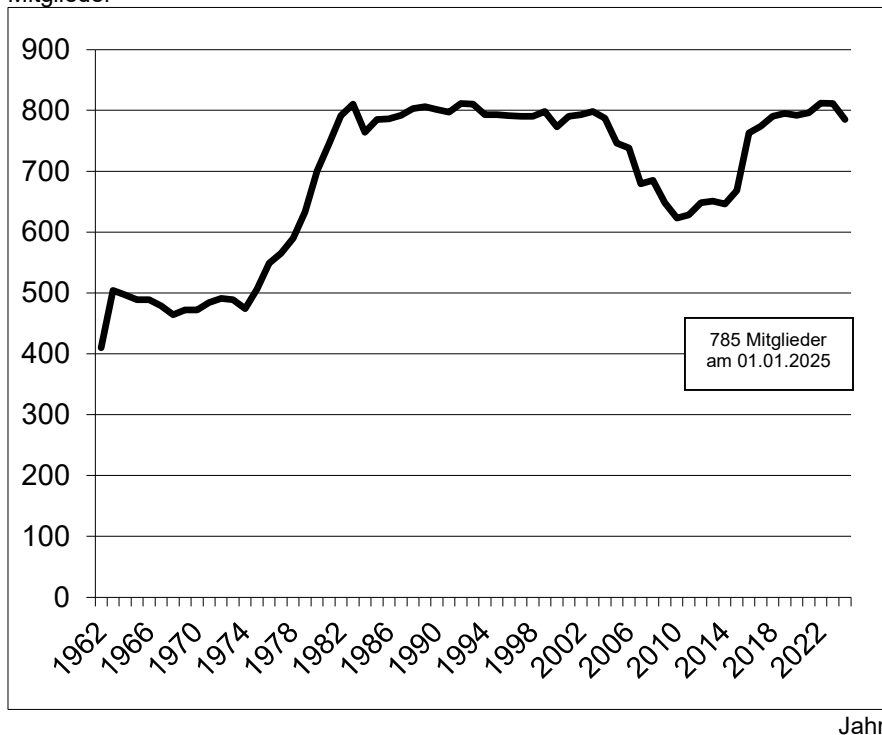
Bezirksgruppe	1. Januar 2025
Aachen	93
Detmold	68
Düsseldorf	130
Hagen	75
Köln/Bonn	100
Möhne-Lippe	60
Münsterland	99
Ruhrgebiet	122
Siegen	38
Gesamt	785

Es ist besonders schön, dass weiterhin viele junge Menschen den Weg zum BWK finden, die mit dem Jungen Forum ihre eigene Plattform innerhalb des BWK haben und so ab Beginn des Studiums von uns gut betreut in das Berufsleben starten können. Gerade diese Gruppe müssen wir zukünftig vermehrt ansprechen um sie für unseren Berufsweig zu begeistern.

Gleichzeitig beobachten wir, dass Mitglieder zum Ausscheiden aus dem Berufsleben, die sich nun mehren, auch vermehrt die Verbindung zum BWK beenden. Es sei hier nochmals an die vergünstigte Mitgliedschaft für Pensionäre/Rentner verwiesen.

2.2 Grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung

Mitglieder



2.3 Probemitgliedschaft

Die kostenfreie Probemitgliedschaft ist das Instrument, den BWK kennenzulernen und sie wird sehr gerne genutzt.

Wer dieses Angebot wahrnimmt, bekommt ein Jahr lang die Fachzeitschrift "Wasser und Abfall" kostenfrei und genießt auch sonst alle Vorteile einer Mitgliedschaft wie z. B. eine kostenfreie oder ermäßigte Teilnahme bei Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen, sowie alle Angebote der Bezirksgruppe wie Exkursionen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen. Eine sehr gute Möglichkeit den BWK kennenzulernen. Bitte empfehlen sie es ihren Kolleginnen und Kollegen.

Das Antragsformular finden Sie auf der Website des Landesverbandes NRW www.bwk-nrw.de.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Onlineanmeldung auf der Website des Bundesverbandes <https://www.bwk-bund.de/mitgliedervorteile>

2.4 Der BWK Landesverband NRW gratuliert

zum 90. Geburtstag:

Wolfgang	Sowa	Lippstadt
----------	------	-----------

zum 85. Geburtstag:

Hans	Dahlem	Essen
Horst-Sigurd	Schelp	Düsseldorf
Ulf	Stötzel	Netphen
Horst	Terfehr	Kleve

zum 80. Geburtstag:

Gerhard	Böttcher	Babenhausen
Anna	Chorvat	Krefeld
Dieter	Günther	Düsseldorf

zum 75. Geburtstag:

Klaus	Erdbürger	Bünde
Günter	Hecker	Hagen
Mathias	Kurth	Bonn
Klaus	Marenbach	Wiehl
Viktor	Mertsch	Düsseldorf
Werner	Schmidt	Willich
Detlef	Sönnichsen	Minden
Reinhard	Vogt	Köln

zum 70. Geburtstag:

Friedrich	Becker	Arnsberg
Renate	Bee	Bad Lippspringe
Hinrich	Doering	Wesseling
Rüdiger	Döring	Ense
Michael	Ginster	Meckenheim
Eberhard	Hirscht	Korschenbroich
Erich	Hormann	Stolzenau
Thomas	Jansen	Wachtendonk
Norbert	Kirchhoff	Ennigerloh
Wolfgang	Kühn	Moers
Adelheid	Muszynski	Bonn
Hans-Joachim	Nolte	Altenberge
Franz	Reinhard	Warendorf
Werner	Resing	Vreden
Harald	Wegner	Hürth
Reinhold	Zaigler	Hennef

zum 65. Geburtstag:

Anette	Berning	Minden
Irmtraud	Bork	Sankt Augustin
Jörg	Decher	Münster
Rebecca	Espey	Herten
Gabriele	Friede	Düren
Günter	Heinrichsmeier	Hamm
Wolfgang	Hennemann	Drensteinfurt
Frank	Scheffer	Münster
Ralf	Stief	Bielefeld
Ludger	Weßling	Münster

zum 60. Geburtstag:

Paul-Gerhard	Beierle	Telgte
Regina	Hemmann	Bornheim
Klaus	Hirle	Emmerich am Rhein
Norbert	Hollands	Isselburg
Lutz	Jendrzejewski	Gelsenkirchen
Wolfgang	Kerstan	Moers
Uwe	Koenzen	Hilden
Martin	Liebscher	Oberhausen
Jörg	Martin	Duisburg
Peter	Renner	Werl
Stephan	Roth	Neunkirchen
Christoph	Sailer	Aachen
Karsten	Schliekert	Lünen
Michael	Schriever	Hemer
Monika	Schumann	Wuppertal
Andreas	Schwarzkopf	Dortmund
Bernward	Tewes	Lippstadt
Karin	Uhlenbrock	Dortmund
Martina	Vogelsang	Recklinghausen
Friedel	Wielers	Vreden
Stefan	Wiese	Hille

Marcel Goerke

3. Berichte der Bezirksgruppen

3.1 Bezirksgruppe Aachen

30.07.2024 – Stammtisch (7 Teilnehmende)

Am 30.07.2024 fand bei schönem Sommerwetter der Stammtisch der BG Aachen im Lokal Dumont statt. Bei Pizza und kühlen Getränken fand ein interessanter und sehr bereichernder fachlicher Austausch statt.

Sehr erfreulich war, dass die TeilnehmerInnen unterschiedlichen Generationen angehören und daher teils schon lange im Berufsleben stehen bzw. sich teils noch im Studium befinden. Darüber hinaus konnte aufgrund der unterschiedlichen beruflichen Hintergründe als Angestellte im öffentlichen Dienst und der Privatwirtschaft sowie als selbständiger Start-up-Gründer ein lehrreicher Perspektivwechsel und Erfahrungsaustausch stattfinden.

Besonders gefreut hat uns die Teilnahme einer Vertreterin der Abfallwirtschaft. Wir hoffen, dass wir durch den interdisziplinären Austausch, zukünftig passgenaue und interessante Angebote für Mitglieder der Abfallwirtschaft entwickeln können, neue Mitglieder gewinnen und uns so besser für die Zukunft aufstellen können.

Gepplant war ein weiterer Stammtisch vor Weihnachten. Leider konnte dieser aufgrund von beruflichen Herausforderungen der Bezirksgruppenvorsitzenden nicht stattfinden.

David Takano

3.2 Bezirksgruppe Detmold

Fachtagung „Planungsprozesse in Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Straßenbau“ in Bad Oeynhausen

Am 19. Januar 2024 fand in Bad Oeynhausen die Fachtagung „Planungsprozesse in Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Straßenbau“ statt. Acht Referentinnen und Referenten aus der Praxis berichteten über aktuelle Themen und Entwicklungen. Die Schwerpunkte lagen auf Erfahrungen in der Gewässerrenaturierung, der Niederschlagswasserbehandlung sowie auf dem Natur- und Umweltschutz in Planungsprozessen. Ergänzend wurden neueste Erkenntnisse zur Behandlung von Deponiegasemissionen, Ansätze für Sicherheitsaudits im Straßenbau sowie Aspekte der Straßen- und Kanalplanungen präsentiert.

Ein detaillierter Bericht ist im Beitrag des Referenten für berufsständische Angelegenheiten, David Paffenholz im Kapitel 4.2 zu finden.

Bezirksgruppe Detmold tritt dem Netzwerk wasser⁺plus OWL bei

Im November 2024 ist die Bezirksgruppe Detmold dem Netzwerk wasser⁺plus OWL beigetreten, welches als sektorübergreifendes Kooperationsnetzwerk die Wasserwirtschaft in Ostwestfalen-Lippe unterstützt. Initiiert durch die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe und die Ruhr-Universität Bochum, zielt das Netzwerk darauf ab, Akteure der Region zusammenzubringen, um angesichts der

Herausforderungen durch den Klimawandel, demografische Veränderungen und technologischen Fortschritt gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Neben dem Wissenstransfer stehen insbesondere die Nachwuchsförderung und die Einbindung der Öffentlichkeit im Fokus.

Beim 6. Netzwerktreffen am 28. November war die Bezirksgruppe Detmold erstmals vertreten. Wir freuen uns, den BWK im Rahmen dieses Netzwerks repräsentieren zu dürfen, und werden zukünftig über die Entwicklungen berichten.



6. Netzwerktreffen wasser^{plus} OWL am 28.11.2024 (Quelle: TH OWL)

Ausblick auf die Bezirksgruppenarbeit 2025

Für das Jahr 2025 möchten wir die Arbeit der Bezirksgruppe weiter intensivieren. Im 1. Quartal 2025 ist eine Mitgliederversammlung geplant, die einen informellen Rahmen bieten soll, um die Mitglieder besser kennenzulernen und gemeinsam Ideen für Exkursionen und Veranstaltungen zu sammeln. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Dank an die Mitglieder

Zum Abschluss möchten wir allen Mitgliedern der Bezirksgruppe Detmold für ihr Engagement und ihre Treue danken. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie maßgeblich dazu bei, die Ziele des BWK Landesverbandes NRW erfolgreich umzusetzen. Wir freuen uns auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2025!

Sören Hennigs / Steffen Schneider

3.3 Bezirksgruppe Düsseldorf

Jahresrückblick 2024 – Gemeinsam für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Das Jahr 2024 hat uns einmal mehr die Herausforderungen des Klimawandels vor Augen geführt. Die extremen Wetterereignisse, wie das Grundhochwasser in Nordrhein-Westfalen entlang des Rheins, zeigten eindringlich, welche Auswirkungen die Klimafolgen auf unsere Umwelt haben. Solche Ereignisse mahnen uns, weiter konsequent für den Klimaschutz einzutreten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Doch 2024 war für die Bezirksgruppe Düsseldorf auch ein Jahr der Aktivitäten und des Engagements. Besonders unsere Exkursionen haben gezeigt, wie wertvoll der Austausch vor Ort ist, um die Bedeutung von Klimaschutzmaßnahmen erlebbar zu machen. Ob bei der Baustellenbesichtigung zur Abwasserwärmenutzung bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg

(2. Etappe der Klimaschutzreise - Abwasserwärmenutzung am 26.02.2024) oder dem Besuch der Grubenwasserwärmenutzung am RAG-Standort Pluto in Bochum

(3. Etappe der Klimaschutzreise - Grubenwasserwärmenutzung am 01.07.2024) – die Veranstaltungen boten spannende Einblicke und zeigten, wie technische Expertise und Naturschutz Hand in Hand gehen können. Besonders eindrücklich waren diese Exkursionen zum Thema Energie, bei denen wir gemeinsam über noch ungenutzte Potenziale diskutierten.

Diese Veranstaltungen waren nicht nur ein Highlight für unsere Mitglieder, sondern auch eine großartige Gelegenheit, neue Perspektiven zu gewinnen und Netzwerke zu stärken. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und die vielen inspirierenden Gespräche, die wir in diesem Jahr führen konnten.

Mit diesem Schwung blicken wir voller Vorfreude auf 2025. Spannende Exkursionen sind bereits in Planung – während wir 2024 mehr auf Energiethemen eingegangen sind, werden wir 2025 unseren Fokus auf die Themen Boden, Grund- und Hochwasser legen. Unser Ziel bleibt es, durch Wissen und Zusammenarbeit einen Beitrag für eine nachhaltige und sichere Zukunft zu leisten.

Gemeinsam wollen wir die Themen des BWK noch stärker in den Fokus der Gesellschaft rücken und junge Menschen für unsere Arbeit begeistern. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr weiter aktiv bleiben, einander unterstützen und die Begeisterung für den Umwelt- und Klimaschutz teilen. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte und Begegnungen!

Gesa Amstutz / Christoph Breit

3.4 Bezirksgruppe Hagen

21.02.2024 Jahresmitgliederversammlung (17 Teilnehmende)

In einem etwas ruhigeren Jahr in der Bezirksgruppe Hagen, gab es trotz dessen einen sehr interessanten Vortrag über Solar-Energie, gehalten von Herrn Peter Modrei bei der Jahresmitgliederversammlung. "BürgerEnergieGenossenschaft klimafreundlich-regional-rentabel: Die erste Photovoltaik-Freiflächenanlage der BEG-58 – von der Idee bis zur Umsetzung" hat den Zuhörenden ein etwas anderes

Modell von Solarenergie nähergebracht, bei der nicht der Einzelne eine Solaranlage auf seinem oder ihrem eignen Dach oder in seinem eigenen Garten errichtet, sondern gemeinsam mit seinen oder ihren Nachbarn, Freunden oder auch Unbekannten zusammen als Genossenschaft. Es wurden einige Beispiele gezeigt und das Interesse der Zuhörenden war groß. Nach vielen Fragen und genauso vielen Antworten waren die MitgliederInnen weitreichend über das Modell informiert und die Alternative zur eigenen Solaranlage anschaulich aufgezeigt. Der nachfolgende rege Austausch aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven vertiefte das Wissen für alle Anwesenden noch einmal.

Im Laufe des Jahres musste sich der Bezirksgruppenvorsitzende Andreas Schiffmann leider aus persönlichen Gründen aus dem aktiven Vorsitz zurückziehen, unterstützt aber weiterhin die beiden Vertreter Benedikt Stuckmann und Kristin Kirsebauer und die Bezirksgruppe ungemein. Vielen Dank an dieser Stelle an Andreas Schiffmann, ohne den die Bezirksgruppe nicht wäre, was sie ist!

Kristin Kirsebauer

3.5 Bezirksgruppe Köln/Bonn

24.04.2024 – Wasserwirtschaft im Rheinischen Revier zu Zeiten des Kohleausstiegs und Masterplan Abwasser (27 Teilnehmende)

Am 24. April besuchten 27 interessierte Mitglieder den Erftverband in Bergheim. Mit den Themen "Wasserwirtschaft im Rheinischen Revier zu Zeiten des Kohleausstiegs" und "Masterplan Abwasser" bot der Erftverband zusammen mit einer Exkursion zum Vogelwäldchen Bergheim-Kenten, in einer interessanten Kombination aus Vorträgen und Exkursion, Einblicke in die Arbeit des Erftverbandes.



Vortragsveranstaltung
(Quelle: Andrea Langen)



Vogelwäldchen Bergheim-Kenten
(Quelle: Andrea Langen)

Mit sehr informativen und fachlich fundierten Fachvorträgen wurde die Bedeutung des Erftverbandes während des Strukturwandels im rheinischen Revier durch die Beendigung des Kohleabbaus sowie bei der Umsetzung, eine möglichst leistungsfähige, kostengünstige, energieeffiziente und ressourcenschonende

Abwasserreinigung zu realisieren, betrachtet.

Abgerundet wurde diese informative Veranstaltung mit der Besichtigung der ersten umfangreichen Renaturierungsmaßnahme des Perspektivkonzeptes Erft 2045, die im Dezember 2013 abgeschlossen wurde. Ziel der Maßnahme war der Bau eines neuen 1,3 km langen mäandrierenden Flusslaufes für die Erft. Von der erfolgreichen naturnahen Umgestaltung der Erft konnten sich die Teilnehmer vor Ort überzeugen.

26.08.2024 – Baustellenbesichtigung "Ersatzneubau sowie achtstreifiger Ausbau der A1 zwischen Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West"

(8 Teilnehmende)

Die einst für 40.000 Fahrzeuge am Tag ausgelegte Rheinbrücke bei Leverkusen war dem immer stärker steigenden Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen und musste dringend ersetzt werden. Mit den Arbeiten für den Ersatzneubau sowie den achtstreifigen Ausbau der A1 zwischen Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West wurde 2022 begonnen.

Mittlerweile rollt der Verkehr über das erste Teilbauwerk der neuen Rheinbrücke. Derzeit werden die alte Strombrücke und die linksrheinische Vorlandbrücke zurückgebaut.

Geleitet wurde die Besichtigung von Herrn Gernitzen und Herrn Schröder von der Autobahn GmbH. Nach einer Präsentation des Großprojektes mit Hilfe eines Imagefilms und umfangreichen Informationen zu den zahlreichen Baulosen, in denen einige weitere Brücken ersetzt werden müssen und der Vielzahl verschiedener Bauverfahren, ging es für die Teilnehmer zu einer Baustellenbesichtigung über den im Rückbau befindlichen alten Brückenteil. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem Blick von einem erhöhtem Standort außerhalb des Baustellenbereichs über verschiedene Baulose.



Führung über die Baustelle
(Quelle: Andrea Langen)



Neues Teilstück Rheinbrücke BAB A1 Leverkusen
(Quelle: Andrea Langen)

Andrea Langen

3.6 Bezirksgruppe Möhne-Lippe

20.03.2024 - Jahresmitgliederversammlung (17 Teilnehmende)

Das Jahr der Bezirksgruppe Möhne-Lippe begann am 20.03.2024 mit der Jahresmitgliederversammlung, welche wie schon in den letzten Jahren in Bad Sassendorf abgehalten wurde. Insgesamt 17 Mitglieder folgten der Einladung der beiden Bezirksgruppenvorsitzenden. Die Veranstaltung begann mit einem Vortrag des BWK-Mitgliedes Volker Karthaus, welcher über die Projekte und Arbeit des Wasserverbandes Obere Lippe (WOL) referierte. In der anschließenden Versammlung berichteten Tobias Tölle und Jennifer Weber aus den Tätigkeiten des Landesvorstandes sowie dem Landeskongress 2023 in Dortmund sowie dem Bundeskongress 2023 in Schwerin. Abseits der fachlichen Tätigkeiten konnten Tobias Tölle und Jennifer Weber bekanntgeben im Wettbewerb des BWK-Bundesverbandes um das Grüne Band den dritten Platz im Tretbootrennen am Schweriner Schloss eingeholt zu haben. Zudem wurden die Planungen für das Jahr 2024 für die Bezirksgruppe aufgenommen und Fragen der Mitglieder beantwortet. Zum darauffolgenden gemütlichen Beisammensein folgte bei gutem Essen ein reger Austausch zwischen den Mitgliedern der Bezirksgruppe.

13.-15.05.2025 – Jahresfahrt zur IFAT nach München (17 Teilnehmende)



Exkursionsgruppe (Quelle: Jens-Christian Geis)

Highlight des Jahres war die mehrtägige Exkursion nach München, an der ebenfalls 17 Mitglieder teilnahmen. Grund der Exkursion war der Besuch der IFAT, welche die weltweit führende Messe für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstofftechnik darstellt. Die Bezirksgruppe war vom 13.05.-15.05.2024 vor Ort und konnte sich bei rund 2500 Ausstellern über die neuen und weiterentwickelten Systeme und Verfahren im Bereich der Umwelttechnik informieren. Insgesamt wurde die Messe an eineinhalb Tagen besucht. An den jeweiligen Abenden fand sich die Bezirksgruppe in verschiedenen Gasthäusern und Wirtskellern ein. Hier konnte der Zusammenhalt der Bezirksgruppe gestärkt und neue Bekanntschaften mit Teilnehmern aus aller Welt geschlossen werden. Vor der Rückfahrt am Mittwoch ergab sich für die Mitfahrenden für einige Stunden die Möglichkeit München auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag begann die Rückfahrt, die wie bereits die Hinfahrt mit dem Zug erfolgte, sodass alle Mitfahrenden gegen Abend zuhause waren. Die Bezirksgruppe dankt den verschiedenen Sponsoren für die Eintrittskarten zur IFAT. Die Bezirksgruppenvorsitzenden sprechen allen Mitgliedern und Freunden der Bezirksgruppe ihren Dank aus, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Weiterhin war die Tätigkeit des Vorsitzes der Bezirksgruppe durch die Vorbereitungen des Landeskongresses 2025 geprägt. Tobias Tölle und Jennifer Weber unterstützten hierbei den Landesvorstand bei der Organisation des Vortrags- und Rahmenprogramms, des Caterings und der Auswahl der Tagungsstätte. Der Landeskongress wird am 10.04.2025 in Bad Sassendorf stattfinden und das Spannungsfeld zwischen verschiedenen Beteiligten der Wasserwirtschaft in Dürrejahre beleuchten und Möglichkeiten der Abhilfe aufzeigen.

Tobias Tölle

3.7 Bezirksgruppe Münsterland

03.05.2024 – Fachexkursion Grubenwasserentsorgung RAG Zeche Ibbenbüren

(10 Teilnehmende)

Acht Jahre nach der Zechen-Grubenfahrt ging es für die Kolleginnen und Kollegen des BWK erneut nach Ibbenbüren, wo wir uns sechs Jahre nach Schließung des Kohlenbergwerks Ibbenbüren die Baumaßnahmen zur Grubenwasserentsorgung angeschaut haben.

Die Zeche der RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH war das nördlichste der bundesdeutschen Steinkohlenbergwerke. Hier wurde seit dem Mittelalter Kohle gefördert, als modernes Bergwerk seit Mitte des 19. Jahrhunderts. 2018 schloss es als vorletztes Steinkohlenbergwerk in Deutschland.

Die Exkursion begann mit einem Fachvortrag von Michael Schriever und des Umweltbeauftragten Johannes Wulfern, die uns das Konzept für die langfristige Grubenwasserhaltung des Bergwerks Ibbenbüren mit einem kontrollierten Anstieg des Grubenwassers und der Ableitung des überschüssigen Grubenwassers durch einen neu zu errichtenden und bereits im Bau befindlichen Grubenwasserkanals bis in die Grubenwasseraufbereitung im Klärwerk Gravenhorst vorstellten.

Während in der Vergangenheit das Grubenwasser nach einer Behandlung über ein Absetzbecken in die Ibbenbürener Aa abgeleitet werden konnte, steigen infolge der

Bestimmungen durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie die Anforderungen an die zukünftige Grubenwasserhaltung und Entsorgung. Insbesondere die Chloridbelastung des Grubenwassers stellt ein Problem dar, ebenso die PCB Belastung und die enthaltenen Schwebstoffe.

Das in Ibbenbüren umgesetzte Konzept nach Schließung der Zeche sieht einen kontrollierten Anstieg des Grubenwassers vor, so dass sich das Druckgefälle zwischen dem Umland und dem Grubengebäude verringert und sich dann ein Druckgleichgewicht ergibt. Dadurch sickert kein Wasser vom Umland mehr in das Grubengebäude und umgekehrt aus diesem ins Umland.

Durch den kontrollierten Anstieg des Grundwasserspiegels bis auf das Niveau im ehemaligen Westfeld der Zeche reduziert sich die Menge des anfallenden Grubenwassers um ca. 80%. Gleichzeitig reduziert sich der Mineralgehalt des Grubenwassers, da hinzutretendes Grundwasser nicht mehr so tief versickert.

Um beim Anstieg des Grubenwassers zu vermeiden, dass dieses an der Erdoberfläche durch Öffnungen des Altbergbaus austritt und unkontrolliert abfließt, muss das überschüssige Grubenwasser gefasst und über einen neu zu errichtenden Grubenwasserkanal bis in die Grubenwasseraufbereitung im Klärwerk Gravenhorst abgeleitet werden. Von dort gelangt das aufbereitete Wasser über die Ibbenbürener Aa zur Ems.

Ziel ist es, dass Grubenwasser im Ostfeld auf das Niveau des bereits seit einigen Jahren stillgelegten Westfeldes ansteigen zu lassen und über einen 7,4 km langen Grubenwasserkanal im freien Gefälle zur Kläranlage Gravenhorst abzuleiten. Der Grubenwasserkanal beginnt im Anschluss des Bergwerkschachtes „von Oeynhausen“, Schacht 1 auf 97 m Teufe. Kurz vor der Kläranlage Gravenhorst streicht der unterirdische Kanal aus dem Dickenberg aus und erreicht die zentrale Grubenwasseraufbereitung der Kläranlage Gravenhorst.



Exkursionsteilnehmer im Modell des Grubenwasserkanals (DN 3600 Tübbing)
(Quelle: Wolfgang Hennemann)

Nach dem Vortrag wurden die Kolleginnen und Kollegen mit Schutzanzügen, Sicherheitsschuhen und Helmen ausgestattet und mit dem Bus ging es zum Mittelschacht auf halber Strecke des Grubenwasserkanals. Dort ging es mit einem Lastenaufzug in den 73 m tiefen und im Durchmesser 32 m breiten Mittelschacht. Vom Mittelschacht aus wurde der Tunnelbohrmaschinenvortrieb „TBM-Vortrieb“ in das Ostfeld und in das Westfeld gestartet. Die eingesetzte Tunnelbohrmaschine der Firma Herrenknecht entfernt während des Vortriebs das Ausbruchmaterial von der Ortsbrust, transportiert es zum hinteren Teil der Maschine und fördert es anschließend über ein Förderbandsystem an die Oberfläche. Parallel zum Vortrieb werden Betonfertigteilstegmente hinter der TBM eingebaut, um die Tunnelauskleidung herzustellen. Mit einer Kleinbahn fuhren wir in den bereits teilweise fertiggestellten Grubenwasserkanal ein, der einen Durchmesser von 3,6 m innen und 4,5 m außen hat und über zwei Gerinne jeweils für das Grubenwasser des Westfelds und des Ostfelds verfügt. Der Ausbau des Tunnels erfolgt mit Stahlbetonfertigteilen im Tübbing-System. Vor Ort konnten wir einen Eindruck von der Technik der Tunnelbohrmaschine und der Installation der Stahlbetonfertigteile gewinnen.



Exkursionsteilnehmer auf der Sohle des Mittelschachtes am Eingang der Tunnelröhre
(Quelle: Wolfgang Hennemann)

In Gravenhorst, wo der Grubenwasserkanal aus dem Dickenberg austreicht, gelangt das Grubenwasser in die Grubenwasseraufbereitung, wo eine Gipsfällung mit einer parallelen Eisenfällung inkl. Schwermetalle durchgeführt wird. In einer Nachsedimentation werden die Feststoffe aus der Nachreaktion abgetrennt. Anschließend findet noch eine Entmanganisierung und pH-Wert Einstellung statt, bevor das gereinigte Grubenwasser über die Ibbenbürener Aa in die Ems abgeleitet wird.

Bereits bei der Rückfahrt mit dem Bus zum Zechenstandort wurde das Erlebte diskutiert und weitere Fachfragen besprochen.

Nach dem obligatorischen Grubenfoto ging es zurück in die Waschkau, wo wir uns umziehen und frisch machen konnten.

Bedanken möchten wir uns bei Johannes Wulfern und Michael Schriever von der RAG für die eindrucksvolle und hervorragend durchgeführte Fachexkursion und dem Vortrag in den Aufgabenbereich der jahrzehntelangen Nachsorge von alten Zechenstandorten mit der Grubenwasserhaltung und -entsorgung.

Weitere Infos unter:

<https://www.rag-anthrazit-ibbenbueren.de/grubenwasserhaltung/>

<https://www.tunnel-online.info/de/artikel/grubenwasserkanal-ibbenbueren-projektvorstellung-und-erste-erfahrungen-nach-24-monaten-bauzeit-4022434.html>



Technischer Aufbau des Grubenwasserkanals (Quelle: Friedel Wielers)

Wolfgang Hennemann

20.11. 2024 – Fachexkursion Berkelquellgebiet und Renaturierung der Berkel bei Billerbeck (26 Teilnehmende)

Zur Fachexkursion und anschließenden Mitgliederversammlung trafen sich die Mitglieder der BWK Bezirksgruppe Münsterland sowie weitere Gäste am Quellgebiet der Berkel in Billerbeck in den Baumbergen. Unter fachkundiger Führung des ehemaligen Leiters der Unteren Wasserbehörde des Kreises Coesfeld Hermann Mollenhauer wurde das Berkelquellgebiet bei einsetzendem Schneefall erkundet.

Das Berkelquellgebiet liegt südöstlich von Billerbeck in einem muldenförmigen Tal der Baumberge mit mehreren Hangquellaustritten. Die „offizielle und touristisch bekannte Quelle befindet sich am Stadtrand von Billerbeck und wurde vormalig in

einem Berkelquellteich gefasst, aufgestaut und touristisch erschlossen. Im Jahre 2018 erfolgten im Auftrag des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck Untersuchungen zur naturnahen Entwicklung der Berkel und der Berkelquelle. Durch die anthropogene Überprägung des Quellbereiches zeigten sich strukturelle Defizite und negative Auswirkungen auf die Wasserqualität durch Nährstoffeinträge. Diese führten bei hohen sommerlichen Temperaturen zu Algenblüten und Geruchsbelästigungen. Nach umfangreichen politischen und gesellschaftlichen Diskussionen zur Umgestaltung erfolgten nach der wasserrechtlichen Genehmigung die Umgestaltung des gefassten Quellteiches und die ökologische Aufwertung des folgenden Berkelabschnitts. Entlang des gut angelegten touristischen Erlebniswanderweges besichtigten wir diesen Naturraum mit der ehemaligen „Berkelbadeanstalt“, der Berkelfurt und der „alten“ und „neuen“ Berkel mit den Erlen-Auenwäldern.

Im Anschluss führen wir zu umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen am Oberlauf der Berkel in Billerbeck. Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) hatten ab Herbst 2023 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld und dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck umfangreiche ökologische Verbesserungen der Berkel im Bereich der Kläranlage und der Mersmannsbachau geplant und umgesetzt.

Der Renaturierungsbereich der Berkel liegt im Natura 2000-Gebiet und im Naturschutzgebiet „Berkelaue“, was der Maßnahme eine besondere Bedeutung zukommen lässt.

Die Renaturierung wurde in einen nördlichen und südlichen Maßnahmenbereich unterteilt. Unter fachkundiger Leitung des Geschäftsführers der WBC Herrn Stefan Bölte wurden uns die umfangreichen Gewässerrenaturierungsabschnitte vorgestellt.



Exkursionsteilnehmer in der Berkelfurt
(Quelle: Friedel Wielers)



Renaturierte Berkel bei Billerbeck
(Quelle: Friedel Wielers)

Beim nördlichen Maßnahmenabschnitt im Bereich der Kläranlage Billerbeck wurde die Lauflänge der Berkel von 705 m auf rd. 750 m verlängert, sowie eine Aufweitung des Gewässerprofils mit Böschungsabflachungen und Sekundärauen vorgenommen. Dabei wurde der Gewässerverlauf teilweise neu trassiert. Zur Anreicherung der Strukturvielfalt, Tiefen – und Breitenvarianz wurde Totholz in Form von Stubben und Stämmen eingebaut.

Der südliche Maßnahmenabschnitt befindet sich im Bereich der Mersmannbachau. Hier war die Uferböschung der Berkel beidseitig von Erlen befestigt, so dass eine eigendynamische Entwicklung durch die Wurzelstruktur nicht möglich war. Aus

diesem Grund wurde hier eine Neutrassierung in Anlehnung an den historischen Verlauf vorgesehen. Durch die Laufverlängerung von 720 m auf 860 m konnte



zudem eine Geländestufe im Planungsgebiet ausgeglichen werden. Das Gewässerprofil wurde durch flache Uferbereiche – sog. Sekundärauen - aufgeweitet und Totholz in Form von Stubben und Stämmen eingebaut. Durch die eindrucksvoll umgesetzten Maßnahmen vergrößerte sich im Bereich der Neutrassierung der Berkel der Retentionsraum erheblich und trägt somit zudem auch noch zum Hochwasserschutz bei.

Stefan Bölte und Hermann Mollenhauer an der renaturierten Berkel in Billerbeck
(Quelle: Friedel Wielers)

Im Anschluss an diese winterlich, vorweihnachtliche Exkursion kehrten die Teilnehmer zur Mitgliederversammlung im Tagungshotel Weissenburg am Hang der Baumberge mit Blick auf den Erholungsort Billerbeck ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Hermann Mollenhauer und Stefan Bölte für die umfangreichen Informationen und Führungen durch die gelungenen Renaturierungsbereiche im Oberlauf der Berkel.



Exkursionsteilnehmer an der renaturierten Berkel bei Billerbeck (Quelle: Friedel Wielers)

Friedel Wielers

3.8 Bezirksgruppe Ruhrgebiet

Die Bezirksgruppe Ruhrgebiet konnte nach der Coronapandemie nun wieder mit einigen Exkursionen starten. Leider waren dabei nicht alle Termine so sehr nachgefragt, dass sie durchgeführt werden konnten. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über die durchgeführten Termine geben.

13.03.2024 – Besuch des Sondereinsatzes und des Phänologischen Gartens des LANUV in Essen mit anschließender Jahresmitgliederversammlung (15 Teilnehmende)

Wir hatten die Möglichkeit, einen eher unbekannten, aber dennoch wichtigen und interessanten Teil des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) kennenzulernen. Nach einer Begrüßung durch die Vizepräsidentin, Frau Dr. Barbara Köllner konnten wir bei unserem Besuch am Standort Essen einen Einblick in die Arbeit des Sondereinsatzes der Umweltfeuerwehr des Landes NRW zu bekommen. Neben Berichten von Einsatzbereichen und konkreten Einsatzbeispielen standen am Tag des Besuches die Messfahrzeuge zur Verfügung und so konnte nach der Theorie die Praxis mit Messtechnik und Untersuchungen live besichtigt und erlebt werden. Nach dem eher technischen Teil stand ein Rundgang durch den Phänologischen Garten an. Hier wurde die Arbeitsweise eines Phänologischen Gartens und der Aufbau des Gartens am Standort Essen erklärt. Anschließend fand die Jahresmitgliederversammlung 2024 statt, für die das LANUV uns netter Weise die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Nachdem Marcel Goerke nun als Geschäftsführer des Landesverbandes agiert und Thomas Scholz sich, wie bereits bei seiner letzten Wahl angekündigt, nach vielen Jahren aus der aktiven Arbeit zurückziehen wollte, standen dieses Jahr Wahlen für den neuen Bezirksgruppenvorsitz an. Hierzu wählten die anwesenden Teilnehmer Sebastian Wolf und seine beiden Stellvertreter Sebastian Weishaupt und Timo Knappe.

17.04.2024 – Besuch des Hoesch-Museums in Dortmund mit Führung zum Thema (13 Teilnehmende)

Am Vorabend des Landeskongresses 2024 haben wir uns bereits thematisch auf den Veranstaltungsort eingestellt und das Hoesch-Museum in Dortmund besucht und im Rahmen einer Führung erleben dürfen. Das Hoesch-Museum zeigt am historischen Ort 160 Jahre Eisen- und Stahlgeschichte. Im denkmalgeschützten Portierhaus der Westfalenhütte veranschaulichen Exponate aus Arbeit und Alltag, wie die Stahlindustrie die Region prägte. Den Bogen in die Gegenwart schlagen moderne Medienstationen und ein 3D-Stahlwerk. Die direkte Lage am Werksgelände, ein malerischer Baumbestand und ein Erlebnispfad sowie weitere Großobjekte



Quelle: Marcel Goerke

betten die Begegnungen vor Ort ein. Träger ist der Verein „Freunde des Hoesch-Museums e.V.“, dessen Vorsitzender Herr Dr. Karl Lauschker uns auch durch die Führung begleitete. Nach der Führung haben wir uns noch zum gemeinsamen Austausch getroffen.

29.10.2024 – Besichtigung des ehemaligen Kraftwerkstandortes der Zeche Graf Bismarck in Gelsenkirchen (24 Teilnehmende)

Der in den 1970er Jahren aufgegebene Kraftwerksstandort der ehemaligen Zeche Graf Bismarck in Gelsenkirchen wurde in den vergangenen aufwändig entwickelt und aufbereitet. Die Altlastensanierung bildete dabei die Grundlage zum Recycling einer ehemaligen Brachfläche zu einem der attraktivsten Wohn- und Gewerbequartiere in Gelsenkirchen.

Die Besichtigung wurde in Kooperation mit dem Bundesverband Boden e.V. durchgeführt. Mit viel Enthusiasmus erläuterten Frau Dr. Antes und Herr Convent von der Stadt Gelsenkirchen den Teilnehmenden die Besonderheiten des Standortes. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Sanierung des Areals, die



Mit viel Spaß und Enthusiasmus bei der Sache trotz regnerischem Wetter.
(Quelle: Daniel Kaiser)



Präsentation der harten Fakten (Quelle: Daniel Kaiser)

Errichtung des Sicherungsbauwerkes, der Gewässersituation (v.a. Entwässerung des Sicherungsbauwerkes und Lage am Rhein-Herne-Kanal), der Ökologie und des Brachflächenrecyclings.

Marcel Goerke / Thomas Scholz / Timo Knappe / Sebastian Wolf

3.9 Bezirksgruppe Siegen

29.08.2024 – Exkursion Reinhold Forster Stolln

(11 Teilnehmende)

Der Bergbau hat in der Geschichte des Siegerlands eine große Bedeutung. Das Besucherberg „Reinhold Forster Erbstolln“ in Siegen-Eiserfeld bietet dem Besucher auf einer Länge von 250 m einen Einblick in die Untertagewelt und den einst bedeutsamen Industriezweig des Bergbaus. In dem mehr als 200 Jahre alten Stollensystem wurden Fördermethoden, Werkzeuge und der Erzabbau in der damaligen Zeit durch die Besucherführer der Gewerkschaft Eisenzecher Zug vorgestellt. Bewegte Aufnahmen veranschaulichten den Teilnehmern die Abläufe des Bergbaus im „Reinhold Forster Stolln“ aus den aktiven Tagen des Abbaus und ergänzten die Eindrücke der Eisenerzgrube.



Gruppenbild
(Quelle: Peter Klein)



Reinhold Forster Stolln
(Quelle: Peter Klein)

Maren Beltermann

26.09.2024 – Exkursion Mülldeponie Fludersbach (14 Teilnehmende)

Die größte Deponie im Kreisgebiet ist die Abfallentsorgungsanlage in Siegen-Fludersbach. Im Rahmen der Exkursion wurden durch die Vertreter des Amts für Immissionsschutz und Kreislaufwirtschaft die Stationen Deponiegeschichte, Annahme von Erdaushub, Umladeanlagen als auch die Deponiegasverwertung



Deponie auf Deponie (Quelle: Werner Henrichs)



Gruppenbild (Quelle: Peter Klein)

vorge stellt. Die Stationen wurden anschaulich anhand der unterschiedlichen Betriebsphasen (Ablagerungs-, Stilllegungs- und Nachsorgephase) erläutert. Von besonderem Interesse war der Bau der neuen zweiten Abdichtungsmaßnahme und das Thema „Deponie auf Deponie“.

In diesem Rahmen wurden u.a. die Abdichtungsmaßnahmen für die alte und neue Mülldeponie beschrieben. Durch eine neue multifunktionale Abdichtung besteht hier die Möglichkeit die Oberflächenabdichtung für die alte Mülldeponie, als auch die Basisabdichtung für die neue Erdeponie der Deponieklasse 1 zu gewährleisten.

Maren Beltermann / Peter Klein

31.10.2024 – fwu-BWK-Kolloquium: Stauanlagen - Versorgung, Regulierung, Sicherheit
(23 Teilnehmende)

Unter dem Titel „Stauanlagen - Versorgung, Regulierung, Sicherheit“ stellten am Campus „Unteres Schloss“ der Universität Siegen vier Referenten ihre Erfahrungen aus Forschung und Praxis vor.

Durch die Weiterentwicklung der Techniken des 3D-Drucks und die Ausarbeitung von Simulationen kann die Forschung im Bereich der Stauanlagensicherheit unterstützt und verbessert werden. Bestehende Anlagen werden durch verschiedene Methoden in regelmäßigen Intervallen überprüft und kontrolliert.



Seminarraum Campus „Unteres Schloss“ (Quelle: Peter, Klein)

Hier die Vorträge:

- Nutzung von 3D-Druckern zur Herstellung komplexer Bauteile für physikalische Wasserbaumodelle- ein Erfahrungsbericht am Beispiel der Glörtalsperre (*Dipl.-Ing. Jörg Wieland, Universität Siegen*)
- Das Vier Augenprinzip in der Stauanlagenaufsicht am Beispiel der Bezirksregierung Arnsberg (*Dipl.-Ing. Friedhelm Garbe, Bezirksregierung Arnsberg*)
- Sachstandsbericht zum hydrodynamisch-numerischen Strömungsmodell für die Hillebach-Talsperre (Winterberg); Betrachtung verschiedener Dammbuchsenzenarien als wichtige Grundlage für einen effektiven Katastrophenschutz (*Taylor Johnson, M.Sc., Universität Siegen*)
- Beispiele aus der Praxis zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Sicherheit von Stauanlagen. Einblick in den Leistungsumfang eines Fachplaners (*Markus Stähler, M.Sc., Projektwerk Ingenieurgesellschaft mbH*)

Maren Beltermann

Die Weiterbildungsangebote des BWK –
so vielfältig wie seine Mitglieder:

- Bundeskongresse und Bundestagungen
- Landeskongresse und Landeskongressen
- Nationale und internationale Gewässertage
- Umwelt- und Altlastenkolloquien
- Fachtagungen und Seminare
- Software-Schulungen
- Fachforen und Vortragsreihen
- Fach- und Industrieausstellungen
- Exkursionen und Besichtigungen

Jetzt Mitglied werden.

Netzen
schafft
Wissen.
Weiterbilden mit
dem BWK auch.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

BWK
die Umweltingenieure

Die Bezirksgruppen (BG) in NRW



BG Aachen: bezirksgruppe-aachen@bwk-nrw.de

BG Detmold: bezirksgruppe-detmold@bwk-nrw.de

BG Düsseldorf: Bezirksgruppe-duesseldorf@bwk-nrw.de

BG Hagen: bezirksgruppe-hagen@bwk-nrw.de

BG Köln/Bonn: bezirksgruppe-koeln-bonn@bwk-nrw.de

BG Möhne-Lippe: bezirksgruppe-moehne-lippe@bwk-nrw.de

BG Münsterland: bezirksgruppe-muensterland@bwk-nrw.de

BG Ruhrgebiet: bezirksgruppe-ruhrgebiet@bwk-nrw.de

BG Siegen: bezirksgruppe-siegen@bwk-nrw.de

4. Berichte der Referenten

4.1 Referent für Ausbildung

Das in NRW eingesetzte „Kernteam“ der Fachverbände (agw, BDEW, BWK, DVGW, DWA, VKU) versteht sich auch weiterhin als die für die Nachwuchsgewinnung in der Wasserwirtschaft zuständige Einheit. Anfang 2024 wurde daher beschlossen, dass sich die Arbeitsgruppe mindestens einmal im Quartal zum Austausch zusammenfindet, ein regelmäßiger Termin wurde festgelegt.

Derzeit wird ein Vorschlag der agw ausgearbeitet. Es ist geplant, dieses Projekt zu Besuchen von Schulkindern auf Anlagen der Wasserwirtschaft zu bringen, dabei ist eine gelenkte Unterweisung durch das Anlagenpersonal und auch die Eigentätigkeit der Schulkinder vorgesehen. Es wird angestrebt, dieses Projekt in die „Zukunftsstrategie Wasser“ des Landes NRW einzubinden.

Klaas Rathke

4.2 Referent für berufsständische Angelegenheiten

Seitens des Referenten für berufsständische Angelegenheiten wurde die Arbeit des Landesverbandes und der Bezirksgruppe Detmold unterstützt.

Am 19. Januar 2024 fand in den Räumlichkeiten der Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH & Co.KG aus Bad Oeynhausen die Tagesveranstaltung zum Thema „Planungsprozesse in Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Straßenbau“ mit 108 Teilnehmer/-innen statt. Diese Fachtagung wird zukünftig im 2 Jahres Rhythmus im Raum OWL, federführend durch den BWK, stattfinden.

Beim Landeskongress am 18.04.2024 in Dortmund wurde der Referent wiedergewählt. Die Themen „KI in der Wasserwirtschaft“, „Klimaneutrale Vergabe von Bau- und Planungsleistungen – grüne Beschaffung“ und „Achtung Cyber Attacke – Was Sie im Ernstfall wissen sollten“ sind geplante Themen für Seminare. Seit November 2024 ist der BWK Landesverband NRW e.V. als Netzwerkpartner im Netzwerk Wasser OWL der TH OWL in Detmold aktiv, dass durch die Bezirksgruppe Detmold unterstützt wird. Das Netzwerk setzt sich für den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren in der Region Ostwestfalen-Lippe ein.

Meine Tätigkeit umfasst hier die Unterstützung der BG Detmold bei der Vernetzung von Unternehmen und Fachkräften sowie die Mitgestaltung von Projekten, Exkursionen, Vorträgen usw. die zur Weiterentwicklung der Wasserwirtschaft und des Arbeitsumfelds in diesem Bereich beitragen. Weitere Informationen sind dem Bericht der BG Detmold zu entnehmen.

Zum Thema Künstliche Intelligenz fand am 13.12.2024 das Fachforum KI in der Wasserwirtschaft im Haus der Technik in Essen und online als Hybridveranstaltung statt. Diese Veranstaltung, organisiert vom geschäftsführenden Landesvorstand, wurde vom Referenten unterstützt. Finanzmittel wurden vom Referenten in 2024 nicht in Anspruch genommen.

David Paffenholz

4.3 Referent für Fortbildung

13. Dezember 2024 – Fachforum KI in der Wasserwirtschaft (55 Teilnehmende)

Der Landesverband NRW schaut auf ein erfolgreiches Fachforum zum Thema Künstliche Intelligenz in der Wasserwirtschaft zurück. Die hybride Durchführung der Veranstaltung brachte hierbei Teilnehmer aus ganz Deutschland und sogar aus den Niederlanden zusammen. Insgesamt waren 55 Teilnehmer bei der, durch die IK Bau NRW anerkannten, Fortbildungsveranstaltung zugegen. Wobei die Teilnahme zwischen vor Ort und virtuell etwas zu Gunsten der Onlineteilnahme ging. Die Pausen und die Zeit nach der Veranstaltung wurden sehr gut zum Netzwerken durch die Teilnehmer angenommen. Regen Diskussionen führten in, durch und aus den Pausen.

Die Veranstaltung wurde durch Landesvorsitzende Gesa Amstutz beendet. Zusammenfassend wagte sie ebenfalls noch einen Ausblick in der abschließenden Diskussion und fasste zusammen, dass das positive Feedback für eine Wiederholung und Aufgreifung weiterer Aspekte rufen würde. Die Organisatoren nehmen so dankend Vorschläge zu Themen und möglichen Referenten auf, sodass auch eine erfolgreiche Folgeveranstaltung geplant werden kann. Ein ausführlicher Bericht ist in der Wasser und Abfall zu finden.

Kooperation zwischen der Ingenieurakademie West und dem BWK Landesverband NRW

Die Ingenieurakademie West, eine Tochter der Ingenieurkammer Bau NRW, ist mit dem BWK eine Kooperation eingegangen. Diese beinhaltet, dass ab dem Jahr 2025 der BWK mit der Ingenieurakademie Seminare anbietet, bei denen der BWK inhaltlich seine Expertise und Wissen einbringt. Der große Vorteil für die BWK-Mitglieder ist, dass die Veranstaltungen zu den internen Teilnahmegebühren der IK Bau NRW besucht werden können. Die Termine werden wir gesondert veröffentlichen und sind dann auch im Veranstaltungskalender in Verbandonline zu finden.

Ausblick: Infratech 2026

Auch im Jahr 2026 (13.-15. Januar) beteiligt sich der BWK Landesverband NRW e.V. wieder mit einem eigenen Messestand und einem Vortragsprogramm zur 7. Ausgabe der Infrastrukturmesse in Essen. Hierzu wurden bereits im Geschäftsjahr 2024 die Planung und die ersten Gespräche aufgenommen. Ahoy und wir, BWK Landesverband NRW, sind uns einig, die gute Zusammenarbeit wie bei der letzten Durchführung fortzusetzen.

Michi Frank

4.4 Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Die Öffentlichkeitsarbeit hat sich intensiv um die Veröffentlichung von Beiträgen in den Grünen Seiten der Wasser und Abfall und um den Ausbau der SocialMedia-Aktivitäten des Landesverbandes gekümmert. Hier geht ein großer Dank an Jenny Weber, die insbesondere den Instagram-Account des Landes- und Bundesverbandes betreut. Das interne Ziel von 200 Followern beim NRW-Instagram zum Jahresende wurde bereits im Herbst erreicht.

Das BWK-Fachforum 2023 zur Tiefengeothermie in Schwerte hat im Nachgang zu einem Themenheft „Tiefengeothermie“ der Wasser und Abfall in der Ausgabe 7/8 geführt.

In dem Zusammenhang der Hinweis, nutzen sie die Möglichkeit des Onlinezugangs zur „Wasser und Abfall“ mit Zugriff auf das ganze Heft oder

einzelne Fachartikel und die Grünen Seiten. Wie sie sich dafür anmelden erfahren sie hier.

„Wasser und Abfall“ online lesen

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit das Online-Archiv der „Wasser und Abfall“ zu nutzen. Hier erhalten Sie eine kurze Anleitung zur Registrierung für den Zugriff auf alle Beiträge der Zeitschrift in digitaler Fassung:

Rufen Sie bitte die Website www.springerprofessional.de/register auf.

Geben Sie ihre persönlichen Kontaktdaten ein

- Legen Sie ein Passwort fest
- Das Zeitschriften-Archiv freischalten durch Eingabe der Kundennummer die auf dem Adressaufkleber von „Wasser und Abfall“ zu finden ist
- Die Registrierung absenden
- Mit der Bestätigungsmail des Verlages erhalten Sie Ihre Zugangsdaten
- Nach der Registrierung können Sie sich dann für zukünftige Archivnutzungen in der grauen Log-In-Box rechts oben auf der Website www.springerprofessional.de einloggen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an support@springerprofessional.de.

Auf Bundesebene gab es kein Treffen des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit



Landeskongress 2024 zur Nutzung von Seen

Der Landeskongress fand am 18.04.2024 in der Sparkassenakademie am Phönix-See in Dortmund statt. Der Kongress hatte das Thema „Seen – ein vielfältig nutzbarer Lebensraum“. 79 Mitglieder und Gäste folgten den interessanten Vorträgen. Ein ausführlicher Bericht ist in der „Wasser und Abfall“ Heft 10/2024 erschienen.

Besonders hervorzuheben ist die Wahl einer neuen Vorsitzenden und eines neuen Referenten für Fortbildung im Rahmen der Mitgliederversammlung

Dipl.-Geologin Gesa Amstutz zur Vorsitzenden gewählt



Bereits in ihrem Studium beschäftigte sich Gesa Amstutz mit Fragestellungen der Wasserwirtschaft im Landesamt für Geologie und Umwelt des Landes Hessen (HLNUG) im Rahmen eines Projektes im Hessischen Ried. Im Anschluss des Studiums arbeitete sie im Landesamt für Geologie und Bergbau in Rheinland-Pfalz (LGB RLP) in der Ingenieurgeologie für ein Projekt zum Thema Nachbergbau. Beide Themen konnte sie dann bei der Linksniederrheinischen Entwässerungs-

Genossenschaft (LINEG) am Niederrhein vereinen, bei der sie seit 2021 als Geschäftsbereichsleiterin die Bereiche Wasserwirtschaft, Betrieb und Technik verantwortet. Zuvor leitete sie bei der LINEG den Fachbereich Projektmanagement, in dem Projekte zum Thema Grundwasserregulierung, Renaturierungen nach der EUWRRL, Gewässerregulierungen sowie Abwasserpumpenanlagen und Kläranlagen gesteuert werden. Durch Ihre unterschiedlichen Tätigkeiten hat Gesa Amstutz ein großes Netzwerk in der Wasserwirtschaft aufgebaut.

Gesa Amstutz ist seit 8 Jahren Mitglied im BWK und sich hier an unterschiedlichen Stellen engagiert.

B.Sc. Geograph Michael Frank zum Referenten für Fortbildungen gewählt



Michael Frank ist gelernter Geograph und Projektmanager im Gateway Exzellenz Start-up Center in Köln, zuständig für die Leitung eines der größten Start-up-Förderprogramme im Kölner Raum. Er ist darüber hinaus Sachkundiger für den Hochwasser-Pass des Hochwasser Kompetenz Centrums e.V. und entwickelt Hochwasserschutzkonzepte für betroffene Privathaushalte und Unternehmen im Zuge der Unwetterkatastrophe 2021 und darüber hinaus. Für den BWK sitzt er darüber hinaus im Ausschuss für Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimaanpassung (AfNKK) und bringt sich dort im

Bereich Klimaanpassung-Strategien ein.

Christian Sustrath

4.5 Junges Forum im BWK

Jeder 1. Mittwoch im Monat – Orgatreffen des Jungen Forums (3-5 Teilnehmende)

Das Junge Forum traf sich regelmäßig monatlich online, um aktuelle Themen, die das Junge Forum betreffen zu diskutieren. Hier wurden Ideen wie z.B. Inhalte der Veranstaltungsreihe „Junges Forum“ im Gespräch festgelegt. Darüber hinaus gab der Orgakreis jungen Mitgliedern aus anderen Landesverbänden die Möglichkeit am Orgatreffen teilzunehmen, um eine Orientierung beim Aufbau des Jungen Forums in anderen Landesverbänden zu bieten. Durch die Doppelrolle der Sprecher:innen Junges Forum NRW und Bund ergaben sich hier durchaus Überlagerungen bei den Themen.

13.-15.05.2024 – IFAT-Fahrt München (11 Teilnehmende)

Bei der IFAT-Fahrt nach München, die von der Bezirksgruppe Möhne-Lippe organisiert wurde (siehe auch Kap. 3.6), nahmen überwiegend junge Mitglieder aus dem Landesverband NRW teil, weshalb diese vom Jungen Forum NRW mit unterstützt wurde.

20.09.2024 – Treffen des Jungen Forums beim Bundeskongress in Karlsruhe (7 Teilnehmende)

Am BWK-Bundeskongress in Karlsruhe nahmen Christoph Breit und Julian Macnamara als Landesdelegierte NRW sowie als Vertreter des Jungen Forums an den Gremiensitzungen teil. Darüber hinaus organisierte das Junge Forum ein

Treffen, welches im Anschluss an die Bundesversammlung in den nahegelegenen Örtlichkeiten stattfand. Dort kam es zum Austausch mit Mitgliedern aus dem Landesverband NRW und Baden-Württemberg. Im Anschluss wurde die Gesprächsrunde bei gutem Essen während des rustikalen Abends fortgesetzt. (vgl. Bericht der Bezirksgruppe Möhne-Lippe in Kap. 3.6)



IFAT München (Quelle: Jennifer Weber)

Julian Macnamara

Das Junge Forum im BWK:

- Dient als Plattform zur Information und zum gegenseitigen Austausch.
- Unterstützt bei der Erschließung des großen BWK-Netzwerks.
- Fokussiert Themen, die junge Menschen interessieren.
- Ist die Interessensvertretung junger Ingenieurinnen/Ingenieure und Naturwissenschaftlerinnen/Naturwissenschaftler in Umweltschutz und -technik.
- Ist Teil der großen BWK-Familie.

Jetzt Mitglied werden.

**Netzwerken
öffnet
viele Türen.**

Von Anfang an.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de





GUSTAV ON TOUR bei Instagram - #BWKgustav

2024 in Frankreich – Mexiko - Österreich – Ukraine - Ungarn - Deutschland



5. Kassenwesen

5.1 Allgemeines

Neben einer Vielzahl von Veranstaltungen, die sowohl von den Bezirksgruppen als auch auf Landesebene durchgeführt wurden, war 2024 geprägt von Problemen mit der Postbank in der Kontoführung.

Die Probleme begannen bereits am 01.01.2023 mit der Serverumstellung von der Postbank auf die Deutsche Bank.

Zuerst war nur der Zugriff auf das Sparkonto für ein Dreivierteljahr gesperrt, so dass keine Umbuchungen auf das Geschäftskonto möglich waren. Mit dem personellen Wechsel in der Geschäftsführerposition im Oktober 2023 fingen die Probleme dann erst richtig an!!

Im Rahmen der Änderungen der Zugriffsberechtigungen kam es, neben dem umfangreichen Schriftverkehr sowie Formulare ausfüllen, immer wieder zu Zwischenfällen, wie nicht Ausführen von Aufträgen, weil die Unterschriften oder der Name des Kontoinhabers angeblich nicht übereinstimmten. Der Supergau war aber, als man mir für drei Monate den Zugriff auf das Hauptgeschäftskonto sperrte, obwohl sich an meinen Daten seit 2014 nichts geändert hatte. Dies führte dazu, dass Zahlungen über das Bezirksgruppenkonto ausgeführt werden mussten, wodurch sie in der Einnahmen- und Ausgabenübersicht nicht mehr den ursprünglichen Buchungsposten zugeordnet werden konnten.

Dies war dann Anlass genug über einen Bankenwechsel nachzudenken. Nach einem Vergleich von Banken, die Vereinskonto anbieten, fiel die Wahl auf die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg, die sich damit auszeichnete, dass die Kontoführung komplett online möglich ist und, dass im Gegensatz zur Postbank, bei Problemen oder Fragen eine persönliche Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Nebenbei ist die Kontoführungsgebühr auch nur ungefähr halb so teuer. Rechtzeitig zum Jahresende konnte auch das letzte bei der Postbank noch verbliebene Konto aufgelöst werden.

5.2 Haushaltsrechnung für 2024 (siehe Nr. 7)

Das Kassenbuch des Haushaltsjahres 2024 beginnt am 01. Januar 2024 und schließt am 31. Dezember 2024.

Alle nach diesem Tag aufgetretenen Zahlungen (z.B. Teilnehmerbeiträge 2023, Rückzahlungen Fortbildungsbudget Bezirksgruppen, etc.) wurden danach in den Haushalt 2025 eingestellt und sind in diesem laufenden Haushalt verbucht.

5.2.1 Einnahmen

Die Fortbildungsaktivitäten wurden 2024 wieder vom Land NRW unterstützt.

5.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben verteilen sich auch in diesem Jahr wieder hauptsächlich auf die Fachzeitung Wasser & Abfall und die Bundesabgaben.

5.3 Nachtragshaushalt

Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes konnte auch in diesem Jahr wieder verzichtet werden.

Der Gesamthaushalt schließt mit einer Erhöhung um 10.962,62 € ab.

5.4 Haushalt 2025

Die Ansätze des Haushaltes 2025 wurden anhand der Haushaltsansätze 2024 heraus entwickelt.

5.4.1 Einnahmen

Die Ansätze wurden in Anlehnung an das abgeschlossene Haushaltsjahr 2024 aufgestellt und schließen mit 123.300,00 € ab.

Eine Entnahme aus der Rücklage (Reduzierung des Gesamtbestandes) ist zur Intensivierung der Fortbildungsveranstaltungen und Mitgliederwerbung geplant.

5.4.2 Ausgaben

Die Ansätze der Ausgabepositionen wurden angepasst und entsprechend der Einnahmen angesetzt.

Die Ausgabenansätze schließen ebenfalls mit 123.300,00 € ab.

5.5 Kassenprüfung

Die Prüfung der Landesverbandskasse für das Haushaltsjahr 2024 wurde von den Kassenprüfern Mathias Kurth (Bezirksgruppe Köln Bonn) und Rainer Große Daldrup (Bezirksgruppe Münsterland) am 28.01.2025 in Wuppertal durchgeführt.

Das Protokoll über die Kassenprüfung ist im Anhang zum Geschäftsbericht abgedruckt.

Andrea Langen



6. BWK-Bundverband

Der Bundesvorstand bestand 2024 aus:

- Dipl.-Ing. Ulrich Ostermann (Präsident)
- Dr.-Ing. Jens Beyersdorf (1. Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Thorsten Albers (2. Vizepräsident)
- Dipl.-Ing. Ulrich Blüher (ab 09/2024 Bundesgeschäftsführer)
- Oliver Richter, B.Eng. (bis 09/2024 Bundesgeschäftsführer)
- Dipl.-Ing. Thomas Ströer (Bundesschatzmeister)
- Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke (Referent für Ausbildung)
- Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer (Referent für Fortbildung)
- Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann (Referent für Öffentlichkeitsarbeit)
- Dipl.-Ing. Christian Sustrath/ (Sprecher des Ausschusses für
- Dipl.-Ing. Rainer Carstens Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung)

Dem Bundesvorstand gehören außerdem per Funktion an:

- Die Vorsitzenden und Geschäftsführer/innen der BWK-Landesverbände
- Der Sprecher des Jungen Forums

Aufgaben des BWK-Bundesverbandes

Der gemeinnützige Bundesverband hat sich die Aufgabe gestellt, Wissenschaft, Forschung, Bildung und Umweltschutz auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, des Bodenschutzes, der Abfallwirtschaft, der Altlastensanierung, des Kulturbauwes und anderer Gebiete des Umweltschutzes zu fördern. Dies wird verwirklicht durch

- das BWK-Regelwerk, technisch-wissenschaftliche Berichte und fachtechnische Stellungnahmen unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes
- Anregung, Förderung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Fortbildung auf Bundesebene
- Anregungen zur Verbesserung der technisch-wissenschaftlichen Ausbildung
- die Förderung von Praxis und Wissenschaft im Umweltschutz sowie Untersuchung von gesellschaftlichen Auswirkungen der Umweltschutztechnik
- die Herausgabe der Fach- und Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL

Mitgliederentwicklung bundesweit

Der BWK besteht aus dem Bundesverband, sowie 10 selbständigen Landesverbänden. Zum 01.01.2024 hatte der BWK bundesweit insgesamt 3266 Mitglieder (Zum 01.01.2025 - 3158 Mitglieder).

A n h a n g



Bildung. Wissen. Kompetenz:

heute und morgen für die
(Um)Welt, in der wir leben.



Jetzt Mitglied werden! Nutzen Sie die kostenfreie
Probemitgliedschaft inkl. Bezug der Fachzeitschrift
„Wasser und Abfall“. Infos unter www.bwk-nrw.de

Der BWK – das Sprachrohr für klare Positionen und Standpunkte seiner Mitglieder.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

BWK
die Umweltingenieure

7. Finanzen

7.1 Einnahmen

Position	Titel	Ansatz 2024	Ist 2024	Ansatz 2025
1.	Beiträge			
1 1	Rückstände aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1 2	Aus aktuellem Haushaltsjahr	81.000,00	80.354,70	80.000,00
1 3	Vorauszahlungen + Rücklastschriftgebühren	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen Dritter an BWK			
2 1	Förderung NRW	10.000,00	10.000,00	10.000,00
2 2	Sonstige	0,00	0,00	0,00
3.	Fortbildungen Teilnehmerbeiträge			
3 1	Seminare und Fortbildungen Landesverband	1.000,00	1.864,00	1.000,00
3 2	Fortbildungen der Bezirksgruppen	0,00	1.748,53	0,00
3 3	Landeskongress	200,00	0,00	200,00
4.	Zinsen und Sonstiges			
4 1	Zinsen	0,00	0,00	0,00
4 2	Sonstiges	100,00	168,35	100,00
5.	Rücklage			
5 1	Entnahme SparCard/Tagesgeld	32.000,00	15.303,19	32.000,00
	Summe der Einnahmen	124.300,00	109.438,77	123.300,00

7.2 Ausgaben

Position	Titel	Ansatz 2024	Ist 2024	Ansatz 2025
1.	Zweckgebundene Ausgaben			
1 1	Bundesabgaben	10.000,00	9.178,00	11.000,00
1 2	Fachzeitschrift Wasser & Abfall	36.000,00	34.743,50	35.000,00
1 3	Fortbildung			
1 3 1	Landeskongress	11.000,00	4.030,79	11.000,00
1 3 2	Seminare und Fortbildungen Landesverband	1.000,00	7.543,00	1.000,00
1 3 3	Fortbildungen der Bezirksgruppen	12.000,00	9.208,67	12.000,00
1 3 4	Rückzahlung Förderung NRW	0,00	0,00	0,00
2.	Sächliche Kosten			
2 1	Geschäfts- und Kassenstelle			
2 1 1	Aufwandsentschädigung	3.600,00	3.600,00	3.600,00
2 1 2	Steuer für Aufwandsentschädigung	577,80	577,80	607,50
2 1 3	Mitgliederverwaltung	6.500,00	4.001,40	6.500,00
2 1 4	Druckkosten	1.500,00	1.871,06	1.500,00
2 1 5	Werbung	1.322,20	2.215,45	1.292,50
2 1 6	Gebühren	500,00	981,04	1.000,00
2 2	Vorstand			
2 2 1	Versicherung	1.100,00	1.122,20	1.100,00
2 2 2	Reisekosten			
2 2 2 1	Vorstandssitzungen	4.000,00	759,13	4.500,00
2 2 2 2	Bundesversammlung (Reisekosten)	3.400,00	2.474,97	3.400,00
2 2 2 3	Sonstige Reisekosten	1.000,00	1.544,00	1.000,00
2 2 3	Sonstiges	1.800,00	1.247,09	1.800,00
3.	Rücklage			
3 1	Zuführung SparCard/Tagesgeld	29.000,00	20.000,00	27.000,00
	Summe der Ausgaben	124.300,00	105.098,10	123.300,00

7.3 Jahresrechnung 2024

1. Ordentlicher Haushalt 2024

a) Geschäftskonto	2024	2023
Einnahmen	109.438,77	123.388,88
Ausgaben	<u>- 105.098,10</u>	<u>- 101.005,01</u>
Übertrag auf das Jahr 2024	<u>4.340,67</u>	<u>22.383,87</u>

b) Bezirksgruppenkonto
zum 08.08.2024 gekündigt und Restbetrag auf Geschäftskonto
(VR-Bank) übertragen

2. Rücklagen

Postbank

Bestand am 31.12.2023 Gesamtrücklage	80.687,41	92.000,73
Zinsen	+ 846,73	+ 686,68
Entnahme aus der Gesamtrücklage	- 14.000,00	- 12.000,00
Zuführung zur Gesamtrücklage	+ 20.000,00	+ 0,00
Umbuchung auf VR-Bank-Konto	<u>- 87.534,14</u>	<u>+ 0,00</u>
Bestand am 31.12.2024 Gesamtrücklage	<u>0,00</u>	<u>80.687,41</u>

VR-Bank

Bestand am 31.12.2023 Gesamtrücklage	0,00	92.000,73
Zinsen	+ 236,38	+ 686,68
Entnahme aus der Gesamtrücklage	0,00	- 12.000,00
Zuführung zur Gesamtrücklage	+ 30.000,00	0,00
Umbuchung vom Postbank-SparCard-Konto	<u>+ 86.230,95</u>	<u>0,00</u>
Bestand am 31.12.2024 Gesamtrücklage	<u>116.467,33</u>	<u>80.687,41</u>

Gesamtbestand

a) Ordentlicher Haushalt	4.340,67	22.383,87
b) Rücklagen	<u>+116.467,33</u>	<u>+ 80.687,41</u>
Tagesabschluss 31.12.2024	<u>120.808,00</u>	<u>109.845,38</u>

Dieser Bestand wird wie folgt nachgewiesen nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2024:

1. Konto: IBAN DE31 3706 9520 1757 6910 15,
VR-Bank Kontostand am 31.12.2024 4.340,67 €

2. Konto: IBAN DE09 3706 9520 1757 6910 23,
VR-Bank Tagesgeldkonto
Kontostand am 31.12.2024 116.467,33 €

Bestand: 120.808,00 €

7.4 Protokoll zur Kassenprüfung



BWK - die Umweltingenieure

Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. - www.bwk-nrw.de

Bericht zur Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 bis 31.12.2024)

Die Prüfung der Landesverbandskasse und der Jahresrechnung für 2024 wurde am 28. Januar 2025 in Wuppertal von den hierzu gewählten Prüfern

Herr Dipl.-Ing. Mathias Kurth als erstem Kassenprüfer
und

Herr Dipl.-Ing. Rainer Große Daldrup als zweitem Kassenprüfer
durchgeführt.

Es lagen folgende Unterlagen vor:

Einnahme- und Ausgabebücher, Rechnungsbelege, Kontoauszüge, sowie die
Jahresrechnung 2024, die wie folgt abschließt:

Betriebskonto:

Einnahmen: 109.438,77 €

Ausgaben: 105.098,10 €

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2024 wie folgt
nachgewiesen:

IBAN DE31 3706 9520 1757 6910 15 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg

Kontostand am 31.12.2024 (Kontoauszug Nr. 6 vom 31.12.2024) 4.340,67 €

Rücklagenkonto:

Zuführung: 30.000,00 €

Umbuchung vom Postbank-SparCard-Konto 86.230,95 €

Entnahme: 0,00 €

Zinsen: 236,38 €

Der Bestand wird nach Abschluss des Rechnungsjahres am 31.12.2024 wie folgt
nachgewiesen:

IBAN DE09 3706 9520 1757 6910 23 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg

Kontostand am 31.12.2024 (Kontoauszug Nr. 2/2024 vom 31.12.2024) 116.467,33 €

Die Belege des Haushaltsjahres 2024 wurden stichprobenartig geprüft und stimmen mit
den Eintragungen in den Kassenbüchern und den Kontoauszügen überein.


Aufgrund der Prüfung bestehen keine Bedenken dem Vorstand für das Rechnungsjahr
Entlastung zu erteilen.

Anregungen: Keine

Beschlussvorschlag:

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung den gesamten Vorstand des
BWK Landesverbandes NRW e.V. zu entlasten.

Wuppertal, den 28. Januar 2025


.....
(Kurth)


.....
(Große Daldrup)



Beiträge:	Stand: 01.01.2025
Fördernde Mitglieder	150,- - 300,- EUR
Ordentliche Mitglieder	90,- EUR
Pensionäre, Rentner	75,- EUR
Jungmitglieder (Max. 3 Jahre nach Abschluss)	60,- EUR
Studierende, Anwärter, Referendare, Elternzeit, Arbeitssuchend	30,- EUR

Nach Vortrag und Diskussion am 07.02.2025 vom Landesvorstand zugestimmt.

gez. Amstutz
(Vorsitzende)

gez. Goerke
(Geschäftsführer)

gez. Langen
(Schatzmeisterin)

NEU:

Bitte die neue Bankverbindung des BWK Landesverbandes NRW e.V. beachten:

Bank: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg
IBAN: DE31 3706 9520 1757 6910 15
BIC: GENODED1RST

8. Fördernde Mitglieder

Mitglied	Ort
Aggerverband	Gummersbach
Ahlenberg Ingenieure GmbH	Herdecke
AquaBurg Hochwasserschutz	Münster
aqua_plan Ing.-Ges. für Problemlösungen in Hydrologie und Umweltschutz mbH	Aachen
Asmus + Prabucki · Ingenieure Beratungsgesellschaft mbH	Essen
atd ingenieurgesellschaft mbH	Aachen
Bach & Mergel Beratende Ingenieure PartG mbH	Bonn
Bergisch Rheinischer Wasserverband	Haan
Bermüller & Co. GmbH	Werne
BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH	Duisburg
Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH	Enger
Borchert Ingenieure GmbH & Co. KG	Essen
Brechtefeld & Nafe GmbH	Sprockhövel
BRENDEBACH Ingenieure GmbH	Siegen
C+K Gotthardt + Knipper Ingenieurgesellschaft mbH	Schleiden
CDM Smith Consult GmbH	Bochum
Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG	Essen
Deichverband Bislich-Landesgrenze	Emmerich
Deichverband Xanten-Kleve	Kleve
Drausy GmbH	Offenbach am Main
Dr. Jochims & Burtscheidt GmbH	Düren
Dr. Kerth + Lampe Geo-Informatic GmbH	Detmold
EADIPS® FGR®	Herten
Erftverband	Bergheim
Fichtner Water & Transportation GmbH	Aachen
Flick Ingenieurgemeinschaft	Ibbenbüren
Fuchs Fertigteilwerke West GmbH	Dorsten

Mitglied**Ort**

Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft an der RWTH Aachen e. V.	Aachen
Gewecke Teamplan GmbH	Lohmar
G quadrat GmbH	Krefeld
HERAL GmbH & Co. KG	Münster
Holemans GmbH	Rees
Hülskens GmbH & Co. KG	Wesel
Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG	Wesel
HYDRO-Ingenieure Planungsgesellschaft für Siedlungswasserwirtschaft mbH	Düsseldorf
HYDROTEC Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH	Aachen
IBF Felling Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB	Dülmen
IBNi Ingenieurbüro Nickel GmbH	Bad Honnef
IKT-Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH	Gelsenkirchen
Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH & Co. KG	Moers
Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Uwe Szukat	Mülheim a.d.R.
Ingenieur- & Sachverständigenbüro Thomas Baum	Laer
Ingenieurberatung Schiller GmbH	Holzwickede
Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH	Aachen
Ingenieurbüro Dirk und Michael Stelter GbR	Siegburg
Ingenieurbüro H.Berg & Partner GmbH	Aachen
Ingenieurbüro Hahn - Bender GmbH	Wesel
Ingenieurbüro Herrendörfer + Partner	Bad Salzuflen
Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH	Neunkirchen- Seelscheid
Ingenieurbüro Jansen GmbH	Wachtendonk
Ingenieurbüro Kettler & Blankenagel GmbH	Münster
Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH	Leopoldshöhe
Ingenieurbüro Markus Smulka	Bergkamen
Ingenieurbüro Mirko Molt	Lippstadt
Ingenieurbüro Pruss und Partner GbR	Lippstadt

Mitglied	Ort
Ingenieurbüro Redeker GmbH	Detmold
Ingenieurbüro Rummler + Hartmann GmbH	Havixbeck
Ingenieurbüro Steinbrecher + Gohlke	Porta Westfalica
Ingenieurbüro Welling & Partner	Büren
Ingenieurbüro Wolfgang Klein	Warstein
Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken mbH	Aachen
Ingenieurgesellschaft Kuhlmann mbH	Porta Westfalica
Ingolf Hahn Landschafts- und Umweltplanung	Essen
Ingplan Ingenieurgesellschaft mbH	Coesfeld
IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH & Co. KG	Bad Oeynhausen
IWR GmbH	Köln
Kisters AG	Aachen
Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG	Essen
Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	Essen
Kreis Borken	Borken
Kreis Euskirchen	Euskirchen
Kreis Lippe	Detmold
Kreis Mettmann	Mettmann
Kreis Siegen-Wittgenstein	Siegen
Kreis Soest	Soest
Kreis Wesel	Wesel
Kreisverwaltung Gütersloh	Gütersloh
KRONOS INTERNATIONAL, Inc. KRONOS ecochem	Leverkusen
KRYSCHI Wasserhygiene GmbH	Kaarst
Landschaftsagentur Plus GmbH	Datteln
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	Köln
Langenfurth Umwelt GmbH	Voerde
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen	Aachen
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Universität Essen-Duisburg	Essen

Mitglied	Ort
Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft	Kamp-Lintfort
Lippe Wassertechnik GmbH	Essen
Messe Essen GmbH	Essen
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW	Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Nacken c/o Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie der RWTH Aachen	Aachen
Netteverband	Nettetal
Niersverband	Viersen
NZO-GmbH	Bielefeld
Dr.-Ing. Papadakis c/o Dr. Papadakis GmbH	Essen
PlaN.C. - Dipl.-Ing. Nils Carlsen	Aachen
Planungsbüro Zumbroich	Bonn
ProAqua Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Umwelttechnik mbH	Aachen
Projektwerk Ingenieurgesellschaft mbH	Netphen
PTM-Geotechnik Arnsberg GmbH	Arnsberg
Rheinisch-Bergischer Kreis	Bergisch-Gladbach
Roval Umwelt Technologien Vertriebsgesellschaft mbH	Gummersbach
Schwalmverband	Brüggen
Smals Dredging GmbH	Hoogstede
Sommer Messtechnik GmbH	Koblach/A
Spiekermann Ingenieure GmbH	Düsseldorf
Stadt Essen, Umweltamt - Wasserwirtschaft	Essen
Städtischer Abwasserbetrieb Lage	Lage
Stadtwerke Brilon AöR	Brilon
Stadtwerke Essen AG	Essen
Steinzeug-Keramo GmbH	Frechen
Sweco GmbH	Köln
SYRO System-Rohr-Anlagenbau GmbH	Wilnsdorf
Tauw GmbH	Moers
TECHNAQUA GmbH	Schieder-Schwalenberg

Mitglied

terra Infrastructure GmbH

topocare GmbH

Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH

Unterhaltungsverband Pulheimer Bach

Van Boekel GmbH

VHE - Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V.

Wasser- und Bodenverband der Mittleren Niers

Wasserverband Aabach-Talsperre

Wasserverband Dickopsbach

Wasserverband Eifel-Rur

Wasserverband Obere Lippe

Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis

Wasserverband Siegen-Wittgenstein

Wasserverband Weserniederung

Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH

Wupperverband

Zweckverband Kölner Randkanal

Ort

Essen

Gütersloh

Bochum

Pulheim

Kevelaer

Aachen

Grefrath

Bad Wünnenberg

Bornheim

Düren

Büren

Siegburg

Siegen

Petershagen

Duisburg

Coesfeld

Wuppertal

Köln

Über 400 Unternehmen, Verbände, Körperschaften und Bildungseinrichtungen genießen die Vorteile einer BWK-Mitgliedschaft:

- Austausch mit Fachleuten und Entscheidern
- Mitwirkung an technischen Merkblättern und Regeln
- Mitgliederrabatte für Beschäftigte bei allen Fortbildungsveranstaltungen
- Repräsentativer Auftritt bei Messen und Fachausstellungen zu stark vergünstigten Gebühren
- 10 Ausgaben der Fach- und Verbandszeitschrift „Wasser und Abfall“ pro Jahr
- Recruiting auf den BWK-Job- und Praktikumsbörsen

Netzwerken hat viele Formen.

Die fördernde Mitgliedschaft im BWK auch:

BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

9. Anschriften der Vorstandsmitglieder



Als Mitglied im BWK haben Sie Zugriff auf:

- Ihre Mitglieds- und Adressdaten.
- Ihre Mitgliedsbescheinigung.
- Ihre Interessen und Vereinsgruppen.
- Ihre Rechnung- und Zahlungsinformationen.
- Die bundesweite BWK-Veranstaltungsdatenbank.
- Ihre Veranstaltungsanmeldungen und -bestätigungen.
- Ihre Teilnahmebestätigungen.
- Software, Arbeitsblätter und Merkblätter im BWKShop.

Die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrer Landesgeschäftsstelle.

Das Mitglieder-Portal.

VereinOnline
Unser BWK-Internet

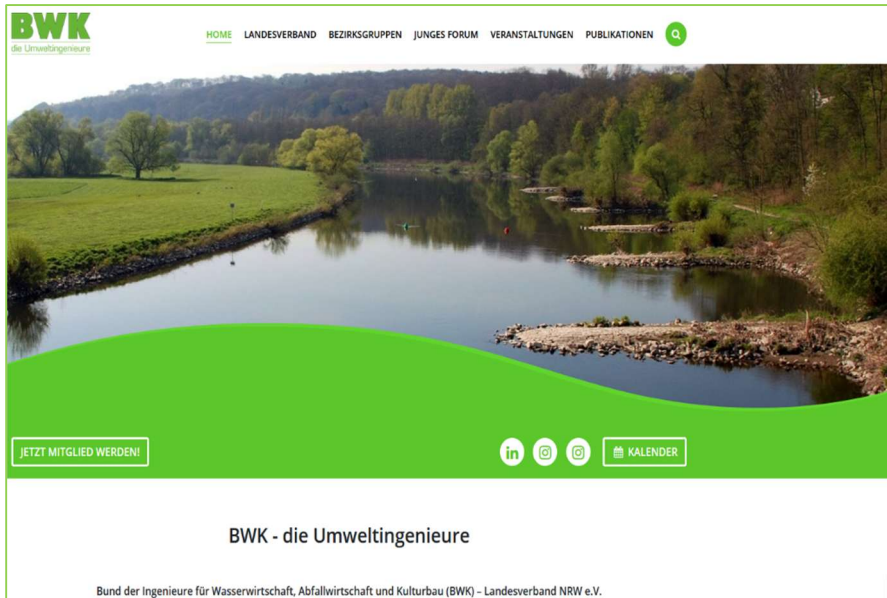



BWK
die Umweltingenieure

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bwk-bund.de

10. Homepage und weiteres

Besuchen Sie die Website des BWK Landesverbandes NRW



Hier geht es zur Website

www.bwk-nrw.de

hier zum Mitgliederportal

[www.verbandonline.org/BWK NRW/](http://www.verbandonline.org/BWK_NRW/)

und hier zu den Socialmediaauftritten des BWK

www.instagram.com/bwk_nrw/

www.instagram.com/bwk_umwelt

www.linkedin.com/company/bwk-umwelt





BWK Landesverband NRW e.V.

Postfach 10 01 51

47878 Kempen

Absender:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

(*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage(n) die Aufnahme als ordentliches / förderndes / außerordentliches (*) Mitglied in den BWK Landesverband NRW e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt und bitte(n), mich/uns der Bezirksgruppe Aachen / Detmold / Düsseldorf / Hagen / Köln-Bonn / Mönhe-Lippe / Münsterland / Ruhrgebiet / Slogen (*) zuzuordnen.

Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der Beitrag, der die Lieferung der Verbandszeitschrift „WASSER UND ABFALL“ beinhaltet, für ordentliche Mitglieder 90,- €, für fördernde Mitglieder mindestens 150,- € (< 5 MA) / 200,- € (5 - 50 MA) / 250,- € (51 - 100 MA) / 300,- € (> 100 MA), für Ruheständler 75,- €, für Jungmitglieder 60,- € (max. 3 Jahre nach Abschluss) und für außerordentliche Mitglieder wie Studierende, Anwärter und Referendare (bis zum Ausbildungsende) 30,- € beträgt und dass der Beitrag per Bankeinzug erhoben werden kann.

Bei der Aufnahme als förderndes Mitglied gilt ein Jahresbeitrag von _____ € als vereinbart. Außerordentliche Mitglieder verpflichten sich entsprechende Nachweise jährlich vorzulegen, ansonsten wird der Beitrag entsprechen dem eines ordentlichen Mitgliedes fällig.

Ich wurde geworben durch*: _____

Angaben zur Person:

Beruflich tätig als*: _____ bei*: _____

Examen / Berufsabschluss am*: _____ an der*: _____

Fachrichtung*: _____

Zur Zeit befinde ich mich in der Ausbildung zum*: _____ im*: _____ Semester.

** Keine Pflichtangaben

Mir ist bekannt, dass meine Daten gemäß der [Datenschutzerklärung](https://www.bwk-nrw.de/datenschutz/) (<https://www.bwk-nrw.de/datenschutz/>) verarbeitet und gespeichert werden (EDV). Durch die Anmeldebestätigung versichert der BWK, dass die Daten nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Ort _____	Datum _____	Unterschrift(en) _____
-----------	-------------	------------------------

SEPA-Mandat (Einzugsermächtigung)

BWK Landesverband NRW, Postfach 10 01 51, 47878 Kempen

Glied-ID: DE23ZZ00000086855

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer (wird separat mitgeteilt)



Hiermit ermächtige(n) ich/wir den BWK, den vereinbarten Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos,

Kontoinhaber/in _____	Geldinstitut _____
-----------------------	--------------------

IBAN _____	BIC _____
------------	-----------

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom BWK auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort _____	Datum _____	Unterschrift(en) _____
-----------	-------------	------------------------

Band der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. - Postfach 10 01 51 - 47878 Kempen
Geschäftsführender Landesverband: Vorsitzende Dipl.-Geol. Gesa Amstutz - stellv. Vorsitzende Dipl.-Ing. Jutta Emming
Geschäftsführer Marcel Goerke, M.Sc. - stellv. Geschäftsführer Kristin Kirschebaur, LL.B. - Schatzmeisterin Dipl.-Ing. Andrea Langen
Bankverbindung: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg - IBAN: DE31 3706 9520 1757 6910 15 - BIC: GENODE33

Quellennachweis:

Soweit nicht separat angegeben,

Kap. 4.5: Christoph Breit, Christian Sustrath, Jenny Weber

ansonsten BWK Landesverband NRW e.V.



Aufgestellt:

Dipl.-Ing. Christian Sustrath

im Februar 2025